

TV REUTLINGEN e.V.

M A G A Z I N 2 0 2 6

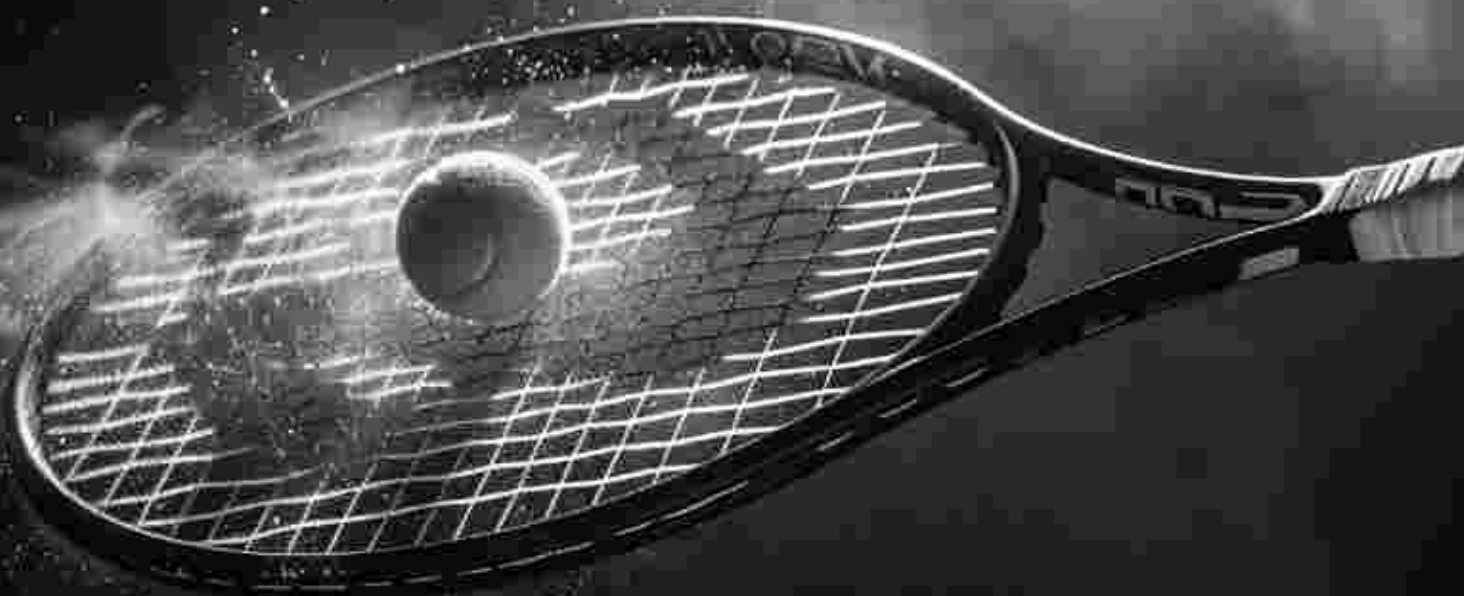
2026



S I N C E 1 9 2 7

SICHERHEIT AUS LEIDENSCHAFT

RVM



**DAMIT UNVORHERGESEHENES
BEHERRSCHBAR BLEIBT.**



RVM Versicherungsmakler GmbH

Marie-Curie-Straße 3 | 72760 Reutlingen | Tel. +49 7121 923-0 | info@rvm.de | www.rvm.de

Inhaltsverzeichnis

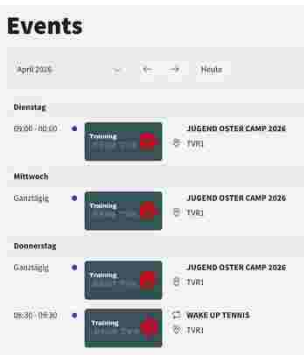
MAGAZIN



16 INTERVIEW MIT CHRISTIAN WEDEL



22 INKLUSION



15 EVENTS 2026

68 VERBANDSHEIMSPIELE SOMMER 2026



28 HERREN 1



42 DAMEN 1

04	ANZEIGENVERZEICHNIS
09	GRUSSWORT PRÄSIDENT
10	GRUSSWORT SPORTWART
11	DAS PRÄSIDIUM
12	TVR IN ZAHLEN
15	EVENTS 2026
16	INTERVIEW CHRISTIAN WEDEL
20	TENNISBASE REUTLINGEN
22	INTEGRATION & INKLUSION
24	INTERVIEW ANKE WURST
28	HERREN 2. BUNDESLIGA 2025
38	TEAM HERREN REGIONALLIGA 2026
41	SPONSORING
42	DAMEN WÜRTTEMBERGLIGA 2025
45	TEAM DAMEN WÜRTTEMBERGLIGA 2026
48	GRUSSWORT JUGENDWART
52	ERFOLGREICHE JUGEND
54	MANNSCHAFTSBERICHTE
63	EVENTRÜCKBLICK 2025
68	JUBILÄEN
69	VERBANDSSPIELTERMINE

Anzeigenverzeichnis

MAGAZIN

37	BAUER FINANZ	53	MARKT + ALBTOR APOTHEKEN
52	BECK DIGITALE MEDIEN	08	MENTON AUTOMOBILCENTER
62	BERTSCH ABRECHNUNGSSERVICE	23	PROHAUS IMMOBILIENMANAGEMENT
48	BIEN ZENKER	34	RIEHLE KOETH
53	DANNER IT-SYSTEMHAUS	31	RSM EBNER STOLZ
05	DR. RALL IMMOBILIEN	02	RVM GRUPPE
57	DR. WEINAND RECHTSANWÄLTE	27	VOELKER
50	EPPLER LUTHER RECHTSANWÄLTE	18	WALK ARCHITEKTEN
19	FAIRENERGIE		
13	FRANK SONNENSCHUTZTECHNIK		
61	G. MAIER ELEKTROTECHNIK		
14	IUSCOMM RECHTSANWÄLTE		
46	KRAMS IMMOBILIEN		
72	KREISSPARKASSE REUTLINGEN		
40	MARE E MONTI		



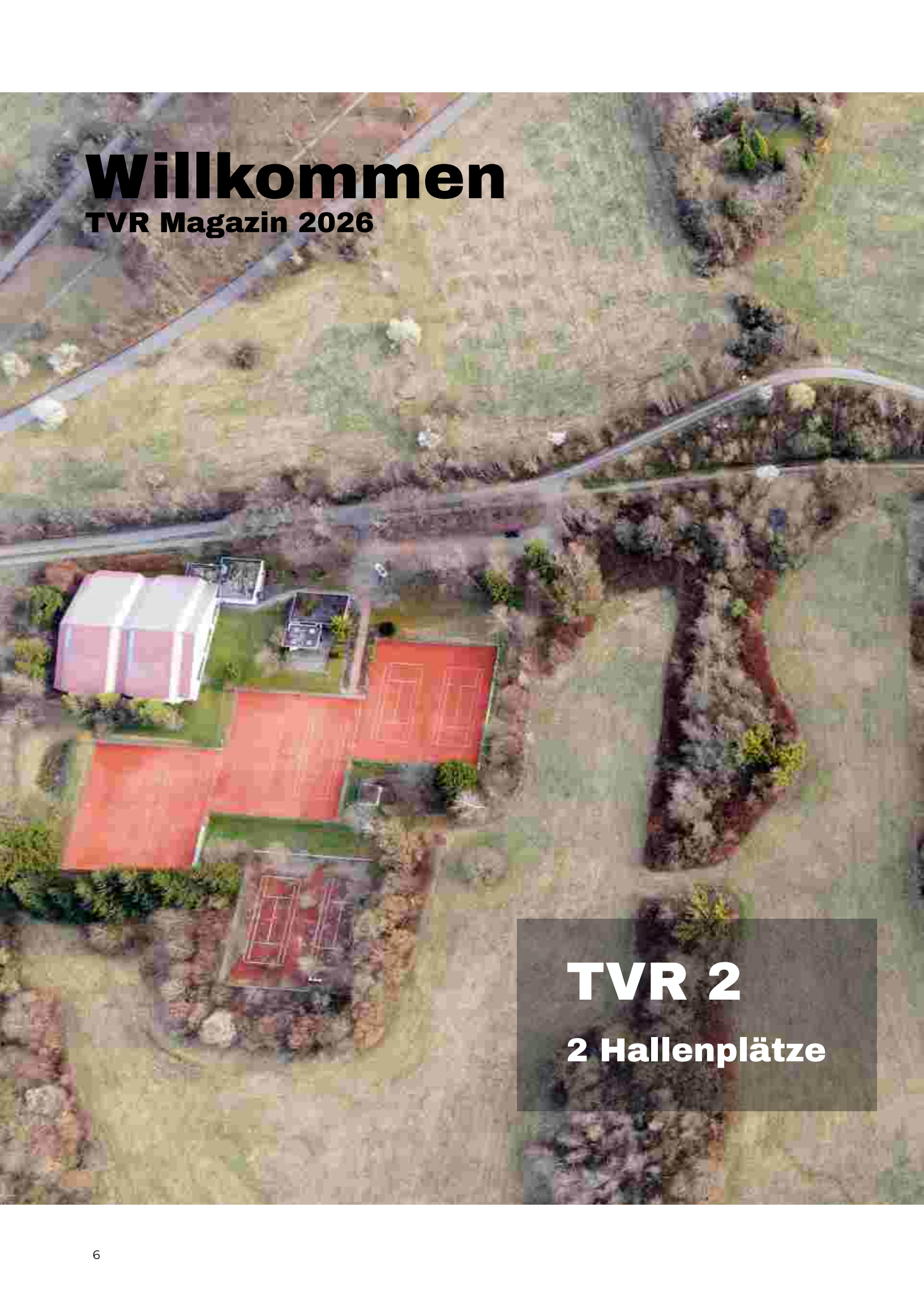
„Wohnen mit Achalm-Blick“ - Reutlingen

- 4 Mehrfamilienhäuser mit je nur 9 bzw. 10 modernen Wohnungen in traumhafter Lage
- Aufzug vorhanden, einmalige Ausblicke
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- von ca. 52 m² bis 104 m²
- **Steuervorteil für Kapitalanleger:
5 % degressive AfA jährlich!**



Telefon 07121/ 2413-70
Verkauf@Dr.Rall-Immobilien.de

Dr. Rall-Immobilien
Verkaufen • Vermieten • Vermitteln

An aerial photograph of a sports facility. In the center-left, there is a white building with a red roof, likely a clubhouse or storage shed. To its right and below are several red tennis courts. The facility is surrounded by green grass, trees, and a paved path. The overall scene is captured from a high angle, showing the layout of the courts and the surrounding landscape.

Willkommen

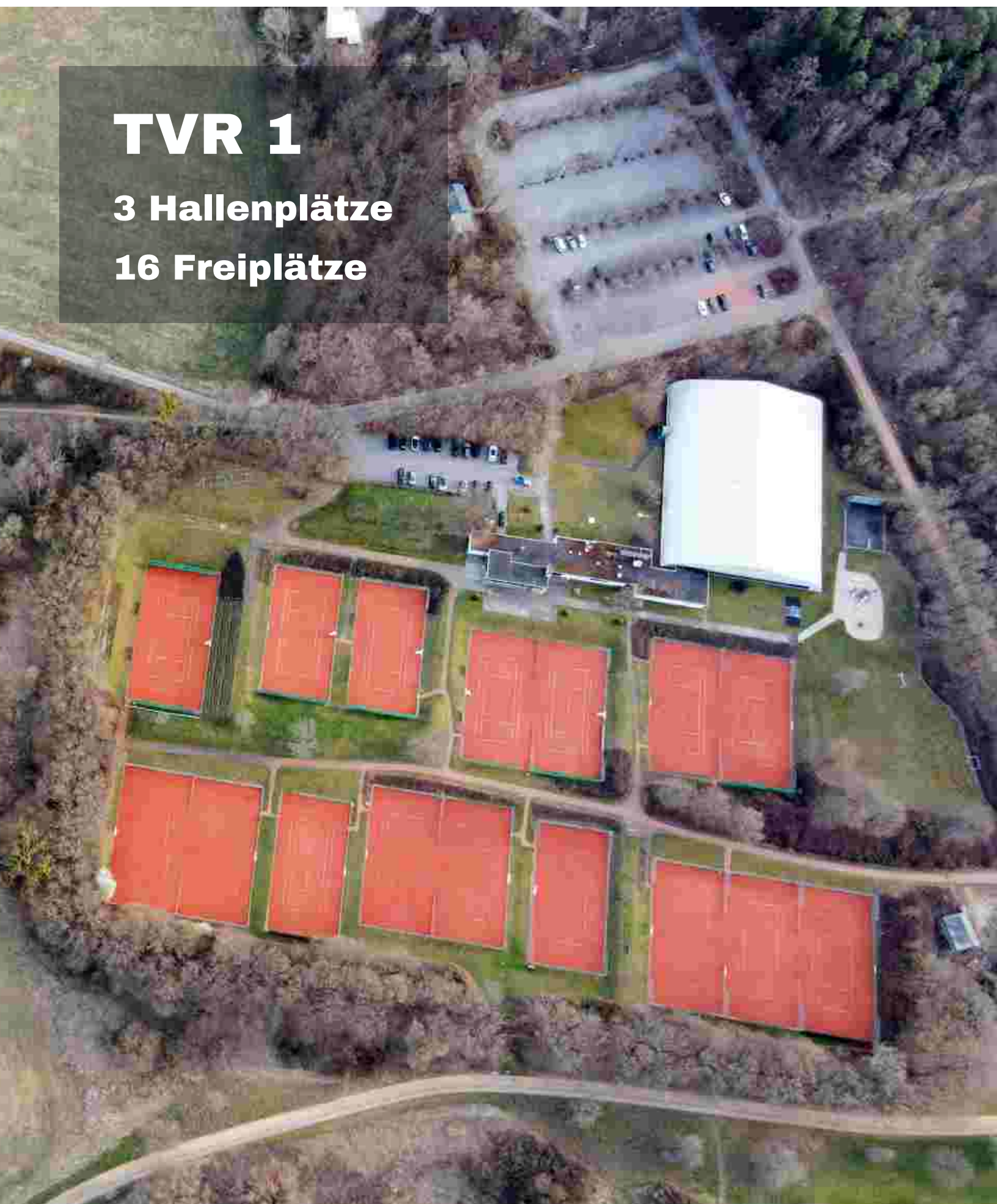
TVR Magazin 2026

TVR 2
2 Hallenplätze

TVR 1

3 Hallenplätze

16 Freiplätze





MENTON AUTOMOBILCENTER.

MEHR ALS NUR EIN AUTOHAUS.
LEIDENSCHAFT SEIT 1927.



Freude am Fahren

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR BMW & MINI AUTOMOBILE.

Hermann Menton GmbH & Co KG

Reutlingen (Firmensitz)
Am Heilbrunnen 145
Tel. +49 7121 / 14 80-0

Tübingen
Eisenbahnstr. 140
Tel. +49 7071 / 36 66-0

MINI AREA Reutlingen
Am Heilbrunnen 140
Tel. +49 7121 / 14 80-500

Münsingen
Graf-Zeppelin-Str. 2
Tel. +49 7381 / 75 699-0

MENTON
AUTOMOBILCENTER

www.menton.de | info@menton.de



Axel Bertsch
Präsident



Christoph Stärr
Vizepräsident



**Liebe Mitglieder, liebe Freunde des
Tennisvereins Reutlingen,**

als Traditionsverein, der im Jahr 1927 gegründet wurde, blickt der Tennisverein Reutlingen auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Bereits im kommenden Jahr dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 100 Jahre TV Reutlingen. Dieses Ereignis erfüllt uns mit Stolz und ist zugleich Ansporn, unseren Verein auch in Zukunft engagiert weiterzuentwickeln und für kommende Generationen attraktiv zu gestalten.

Das im vergangenen Jahr neu gewählte Präsidium hat seine Arbeit mit viel Engagement aufgenommen. Wir sind hervorragend aufgestellt und arbeiten gemeinsam daran, den Verein sowohl sportlich als auch strukturell erfolgreich in die Zukunft zu führen.

In sportlicher Hinsicht mussten wir im vergangenen Jahr leider den Abstieg unserer ersten Herrenmannschaft aus der 2. Bundesliga hinnehmen. Unser klares Ziel für die kommende Saison ist jedoch der direkte Wiederaufstieg. Mit Benjamin Genähr, Geschäftsführer der Tennisverein Reutlingen Sport GmbH, sowie Cheftrainer Marek Kimla verfügen wir über ein äußerst engagiertes und kompetentes Team, das gemeinsam eine sehr starke Mannschaft für die neue Saison zusammengestellt hat. Wir sind überzeugt, dass uns viele spannende und hochklassige Begegnungen erwarten.

Etwas rosiger stellte sich die Situation bei unserer ersten Damenmannschaft dar: Auch wenn der Klassenerhalt nur denkbar knapp gesichert werden konnte, gelang es dem Team, sich in der Württembergliga zu behaupten. Für die kommende Saison wird die Mannschaft erneut mit mehreren regionalen Spielerinnen antreten und damit gezielt das Frauentennis in der Region fördern.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, die zuletzt wieder leicht gestiegen sind. Dieser Trend stimmt uns zuversichtlich, und wir hoffen sehr, dass sich diese positive Entwicklung auch im laufenden Jahr fortsetzt.

Die kommenden Jahre werden für unseren Verein auch Jahre der Weiterentwicklung und Veränderung sein. Unser Ziel ist es, den Tennisverein Reutlingen noch stärker zu einem lebendigen Club zu entwickeln – einem Ort, an dem Sport, Gemeinschaft und Lebensqualität zusammenkommen und an dem unsere Mitglieder vielfältige Möglichkeiten finden, ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die Weiterentwicklung unserer Anlage. Geplant ist, im kommenden Jahr zwei Sandplätze in Allwetter-Sandplätze mit Flutlicht umzubauen sowie zusätzlich einen Padelplatz zu errichten. Damit möchten wir unser sportliches Angebot erweitern und den Mitgliedern noch attraktivere Spielmöglichkeiten bieten.

Unsere Gastronomie bleibt weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Clublebens und wird von unseren Mitgliedern sehr rege genutzt. Sie trägt maßgeblich zur besonderen Atmosphäre auf unserer Anlage bei und ist ein zentraler Treffpunkt für sportlichen und geselligen Austausch.

Die Sandplätze auf der Anlage TVR II werden wir ab dieser Saison nicht mehr instandsetzen, da wir auf der Anlage TVR I über ausreichend Kapazitäten verfügen. Insgesamt stehen unseren Mitgliedern damit weiterhin 16 Sandplätze sowie fünf Hallenplätze zur Verfügung.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf die kommende Saison und hoffen auf viele sportliche Highlights, schöne Begegnungen und zahlreiche gemeinsame Stunden auf unserer Anlage.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und vor allem freudige Tennissaison.

Mit freundlichen Grüßen


Axel Bertsch
-Präsident-


Christoph Stärr
-Vizepräsident-



Dennis Gwosdz
Sportwart

Liebe Mitglieder des Tennisvereins Reutlingen,

das Tennisjahr 2025 war sportlich ein Jahr mit besonderen Herausforderungen und emotionalen Momenten – insbesondere für unsere beiden Aushängeschilder im Aktivenbereich.

Im Mittelpunkt steht dabei leider der Abstieg unserer Herren 1 Mannschaft aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga Südwest. Nach vielen Jahren auf diesem hohen sportlichen Niveau ist dieser Schritt besonders schmerzhaft. Umso bitterer ist der Blick auf die nackten Zahlen: Vier Siege aus neun Spieltagen hätten in den vergangenen Jahren stets souverän für den Klassenerhalt gereicht. Die extrem ausgeglichene Liga und der verschärfte Wettbewerb führten jedoch dazu, dass diese Ausbeute in dieser Saison nicht ausreichend war. Unter der sportlichen Leitung von Coach Marek Kimla sowie mit großem organisatorischem Einsatz von Manager Benni Genähr hat die Mannschaft bis zum letzten Spieltag gekämpft und unseren Verein jederzeit würdig vertreten. Ein ganz besonderer Dank gilt zudem der großartigen Unterstützung bei den Heimspielen – sei es auf der Tribüne, als Helferinnen und Helfer im Hintergrund oder in der Organisation. Diese Unterstützung war für die Mannschaft enorm wichtig und hat wesentlich zur besonderen Atmosphäre beigetragen. Auch in der kommenden Saison wird diese Rückendeckung ein entscheidender Faktor sein, um in der Regionalliga Südwest erfolgreich anzugreifen. Für diesen Einsatz gebührt dem gesamten Team und allen Unterstützern großer Respekt.

Deutlich spannender als erhofft verlief auch die Saison unserer Damen 1 Mannschaft in der

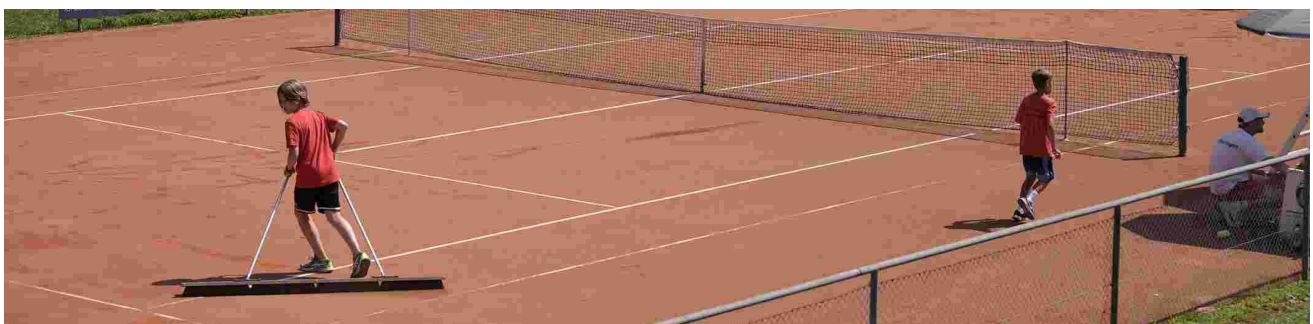
Württembergliga. Als drittletztes Team der Abschlusstabelle war lange unklar, ob der Klassenerhalt gelingen würde oder doch der Gang in die Oberliga bevorsteht. Erst mit der finalen Entscheidung des WTB im Januar 2026 herrschte Gewissheit: Es gibt zwei Absteiger und unsere Damen 1 halten die Klasse. Nach einer nervenaufreibenden Saison ist dies ein umso wertvollerer Erfolg, der den Einsatzwillen und die mentale Stärke der Mannschaft unterstreicht.

Abseits dieser beiden Teams konnten zahlreiche Mannschaften den Klassenerhalt sichern, was insgesamt für eine stabile sportliche Basis im Verein spricht. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse aber auch, wie eng und leistungsstark die Ligen inzwischen sind. Im Aktiven und Senioren Bereich werden wir mit gleicher Anzahl an Mannschaften an den Start gehen. Es steht allerdings eine Umstrukturierung bei den Herren-Mannschaften bevor. Um langfristig konkurrenzfähig zu bleiben, wird die Förderung des eigenen Nachwuchses weiterhin eine zentrale Rolle spielen.

Mein Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern, Mannschaftsführern, Trainern sowie den vielen Helferinnen und Helfern bei Heimspielen und Veranstaltungen. Euer Engagement ist die Grundlage für unser Vereinsleben.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Teams eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Spielzeit sowie weiterhin viel Freude am Tennis auf unserer Anlage.

Mit sportlichen Grüßen
Dennis Gwosdz



PRÄSIDIUM

ÜBERSICHT



Axel Bertsch
Präsident



Christoph Stärr
Vizepräsident + Finanzwart



Dennis Gwosdz
Sportwart



Ulf Neumann
Jugendwart



Berndt Kuhnle
Mitgliederbelange



Katharina Altenburg
Mitgliederbelange



Jochen Liess
Öffentlichkeitsarbeit



Nikolaus Presekan
Öffentlichkeitsarbeit



Carola Haase
Breitensport



Gunter Stoll
Breitensport



Klaus Gröbmayer
Technikwart



Achim Zimmermann
Schriftführer

TVR in Zahlen

ÜBERSICHT

663^{+5%}

Mitglieder insgesamt
hat der TVR.

62%^{-1%}

männliche Mitglieder
finden ihre zweite
Heimat im TVR.

38%^{+2%}

weibliche Mitglieder
finden ihre zweite
Heimat im TVR.

182^{-3%}

unserer Mitglieder
sind schon mehr als
20 Jahre im Verein.



191^{+8%}

Jugendliche bis 18
Jahre sind Teil des
TVR.

153^{+22%}

Mitglieder sind
momentan bei unserer
Tennisschule regelmäßig
im Training.

75%^{+0%}

Anschriften unserer
Mitglieder finden sich in
der Postleitzahl 7276x

*Stand: 31.12.2025 | Vergleich zu 2025



frank-
sonnenschutz
.de



OUTDOOR
LIVING



www.iuscomm.de

iuscomm

Stark für Städte und Gemeinden.

iuscomm Rechtsanwälte
Schenek und Zimmermann -
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Panoramastr. 29
70174 Stuttgart

Events 2026

BEIM TVR



MÄRZ	13.03.	Mitgliederversammlung
	21.03.	Frühjahrsputzede
APRIL	07.04. - 10.04.	Jugend Oster Camp
	19.04.	Verkaufsoffener Sonntag - Fit in den Frühling TVR Stand
	20.04.	Senioren LK-Tagesturnier
	25.04.	Senioren LK-Tagesturnier
	25.04.	Bändelesturnier/ Tanz in den Mai
MAI	01.05. - 03.05.	Bezirksmeisterschaften Jüngsten beim TVR
	01.05. - 03.05.	Bezirksmeisterschaften U12-U18 beim TVR
	03.05.	LK-Tagesturnier
	16.05.	Tag der offenen Tür
	25.05. - 29.05.	Jugend Pfingst Camp
	26.05. - 28.05.	After Work Pfingst Camp
JUNI	Mai-Juli	WTB Verbandsspielrunde
JULI	04.07.	Sponsorenempfang
	18.07.	Tennis & Beats
AUGUST	03.08. - 07.08.	Jugend Sommercamp (1)
	04.08. - 06.08.	After Work Camp (1)
SEPTEMBER	03.09. - 07.09.	Jugend Sommercamp (2)
	04.09. - 06.09.	After Work Camp (2)
	26.09.	Saisonabschluss Vereinsmeisterschaft
OKTOBER	Ende Oktober	Putzede Herbst
DEZEMBER	Dezember	Weihnachtsfeier
	Dezember	Stand auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt

INTERVIEW MIT CHRISTIAN WEDEL

„Der Wettkampf mit all seinen Emotionen hat mich schon immer begeistert“



Viele Mitglieder kennen dich schon lange – weißt du noch, wann du beim TV Reutlingen angefangen hast und was dich damals begeistert hat?

Ich bin mit neun Jahren zum TV Reutlingen gekommen, davor war ich beim TC Engstingen. Damals wie heute hat mich vor allem der Wettkampf begeistert – diese Emotionen, die Spannung, das Miteinander im Team und gleichzeitig das Kämpfen auf dem Platz.

Gab es Trainer oder Wegbegleiter, die dich besonders geprägt haben?

Natürlich Dani als Trainer – und dann die ganzen Jungs im selben Alter, mit denen ich von der U10 bis zu den Aktiven zusammengespield habe. Wir hatten immer eine super Trainingsumgebung, das hat enorm geholfen.

Was war dein größter sportlicher Erfolg in der Jugend?

Württembergischer Meister mit der Mannschaft – angefangen bei U10 Midcourt über die Knaben bis hin zu drei Juniorentiteln. Das waren besondere Momente.

Wann wurde dir bewusst, dass du Profi werden möchtest?

Den einen Moment gab es nicht. Aber ich hatte schon immer eine große Leidenschaft für den Sport und wollte unbedingt einmal in der Weltrangliste stehen. Irgendwann war es einfach die logische Konsequenz, es zu versuchen.



Warum hast du dich nach der Jugend für College-Tennis in den USA entschieden?

College-Tennis ist der perfekte Weg, Studium und Leistungssport zu verbinden. In Deutschland wäre dieser Trainingsaufwand mit Reisen und der nötigen Flexibilität bei Klausuren kaum möglich gewesen.

Was hat dir die Zeit sportlich und persönlich gebracht?

Sportlich konnte ich vier Jahre auf sehr hohem Niveau trainieren, viele Matches spielen und mich körperlich enorm weiterentwickeln. Persönlich wird man extrem selbstständig – man lebt mit Teamkameraden zusammen, muss sich in einer neuen Sprache und Kultur zurechtfinden. Das bringt einen weiter.

Was unterscheidet das College-System vom deutschen Tennis?

Die Atmosphäre ist einzigartig – sehr laut, sehr emotional, alle feuern sich an. Außerdem ist die Zählweise anders: No-Ad, Doppel zuerst und nur ein Satz, und sobald ein Team insgesamt gewonnen hat, werden die restlichen Matches abgebrochen. Das sorgt für enorme Intensität.



Kannst du erklären, wie der Weg zur ATP-Tour aufgebaut ist?

Die Profitour besteht grob aus drei Ebenen:

- Die ATP-Tour mit Grand Slams, Masters sowie ATP 500 und 250 Turnieren.
- Die Challenger-Tour (z. B. der Neckarcup in Heilbronn), wo Spieler zwischen etwa 100 und 600 der Welt antreten.
- Die Futures-Tour als Einstiegsebene.

Dort muss man meist drei Quali-Runden gewinnen und dann mindestens eine Hauptfeldrunde, um einen ATP-Punkt zu holen. Man muss also sehr viele Matches gewinnen, um sich Schritt für Schritt nach oben zu arbeiten.

Welche Herausforderungen bringt dieser Weg aktuell mit sich?

Mein eigenes Level muss weiter steigen, um tiefer in Turniere zu kommen. Gleichzeitig bin ich durch meine Trainertätigkeit zeitlich gebunden, längere Turnierreisen sind schwierig. Und finanziell ist es auf der Futures-Tour eine Herausforderung, da das Preisgeld gering ist und man die Kosten selbst trägt.

Welche Ziele hast du dir nach dem Bachelor gesetzt – und wie sieht deine aktuelle Turnierplanung aus?

Nach meinem Bachelor war mein erstes Ziel, in die Top 100 der deutschen Rangliste zu kommen – das habe ich im April letzten Jahres geschafft. Jetzt liegt der Fokus auf internationalen Turnieren. Ich plane zwei bis drei internationale Turniere pro Monat plus etwa ein Preisgeldturnier.

Wie viele Stunden trainierst du pro Woche – und wie setzt sich dein Training zusammen?

Täglich im Schnitt zwei Stunden Tennis und eine Stunde Athletik. Zur Regeneration gehe ich sehr gerne in die Therme.

Woran arbeitest du aktuell besonders?

Mein Spiel soll offensiver und gefährlicher werden. Vor allem an meinem Aufschlag arbeite ich im Moment intensiv.

Nebenbei absolvierst du ein Masterstudium im Fernstudium – wie schaffst du es, das alles unter einen Hut zu bekommen?

Gutes Zeitmanagement und natürlich Fleiß. In Klausurphasen reduziere ich das Tennis für ein paar Tage, um den Fokus aufs Lernen zu legen.

Fällt dir diese Doppelbelastung manchmal schwer?

Ja, ständig. Aber man muss akzeptieren, dass man diesen Weg gewählt hat – und dann das Beste daraus machen.

Wo stehst du aktuell im internationalen Tennis – und welche Ziele hast du dir gesetzt?

Aktuell stehe ich ungefähr auf Rang 1600 der Weltrangliste. Meine bislang größten internationalen Erfolge waren Siege im Hauptfeld von Profiturnieren. Mein größter Fokus liegt auf der Verbesserung meines Spiels und darauf, die Leidenschaft und den Spaß am Tennis zu behalten. Was das Ranking angeht, wird sich zeigen, wohin der Weg führt.

INTERVIEW FORTSETZUNG

Vom Midcourt-Spieler beim TV Reutlingen bis auf die internationale Bühne – Christians Weg zeigt, wie viel Leidenschaft, Disziplin und Ausdauer im Leistungssport stecken. Und eines bleibt trotz aller Turniere, Reisen und Rankings gleich:

Die Begeisterung für den Wettkampf – mit all seinen Emotionen.



CHRISTIAN WEDEL

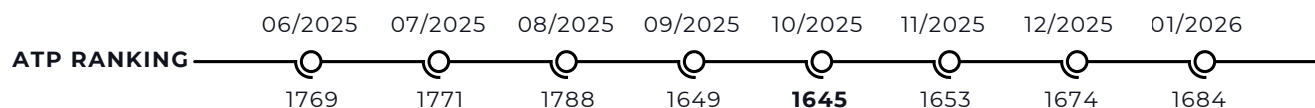
ALTER
25 JAHRE

SPIELHAND
LINKSHÄNDER

LIEBLINGSBELAG
SAND

BEST ATP RANKING
1645

BEST DTB RANKING
70



walk architekten+generalplaner

mit Engagement und Erfahrung zum Erfolg



freie Architekten BDA Glashaus Seestr. 5 72764 Reutlingen 07121 94840 www.walkarchitekten.de



VOLLE ENERGIE FÜR JEDEN AUFSCHLAG.

Für starken Sport in unserer Region.



www.fairenergie.de

Tennisbase @ TVR

TENNISSCHULE

Liebe Tennisfreunde,

durch die zahlreichen Angebote für Neumitglieder jeden Alters steigen unsere Mitgliederzahlen kontinuierlich. Um allen Spieler:innen ein passendes Training ermöglichen zu können, haben wir unser Team erweitert und freuen uns, Bettina Harbort, Ana Linsenbolz und Louis Lieberz neu bei uns begrüßen zu dürfen.

Bereits die jüngsten Kinder im Alter von drei Jahren starten bei uns in der Ballschule. Diese fördert Kinder sportartenübergreifend durch spielerische Lernformen, Vielseitigkeit, Freude an Bewegung und altersgerechte Methoden. Ziel ist es, mithilfe des „ABC des Spielens“ (Koordination, Taktik und Technik) eine breite motorische Grundlage zu schaffen, anstatt sich frühzeitig auf eine einzelne Sportart festzulegen. Die Ballschule richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren; im Anschluss können sie in unser Tennistraining wechseln. Dieses wird sowohl in Kleingruppen als auch im Einzeltraining angeboten, sodass jede:r das individuell passende Training erhält.

Eine besonders erfreuliche Entwicklung zeigt sich bei unseren Kindern und den zahlreichen Mannschaften im TVR. Dies ist vor allem dem Engagement von Yannik und Benjamin zu verdanken, die mit viel Einsatz dafür sorgen, dass die Kinder Freude am Wettkampf entwickeln und diesen für sich entdecken. Ziel ist es, diese positive Entwicklung weiter auszubauen.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2026 und wünschen allen tolle Spiele.

Mit sportlichen Grüßen
Eure Tennis Base Reutlingen



Ihr wollt nichts verpassen?

Dann folgt uns auf Instagram oder schaut auf unserer Website vorbei:

Instagram: tennisbase.reutlingen

Internet: www.tennisbase-reutlingen.de

E-Mail: info@tennisbase-reutlingen.de



WEBSEITE



INSTAGRAM





Benjamin Genähr

Chefcoach | Teammanager Herren 1 | DTB A-Trainer

Persönliche Fun-Facts:

- Lieblingsspieler: Federer
- Lieblingsbelag: Sand
- Lieblingsschlag: Aufschlag
- Lieblingsgetränk: Espresso
- Ritual vor dem Match: Ruhe vor dem Sturm

Marek Kimla

Chefcoach | Coach Herren 1 | DTB A-Trainer | WTB-Trainer des Jahres 2011

Persönliche Fun-Facts:

- Lieblingsspieler: Nadal
- Lieblingsbelag: Sand
- Lieblingsschlag: Vorhand
- Lieblingsgetränk: Apfelsaftschorle
- Ritual vor dem Match: Punkte spielen



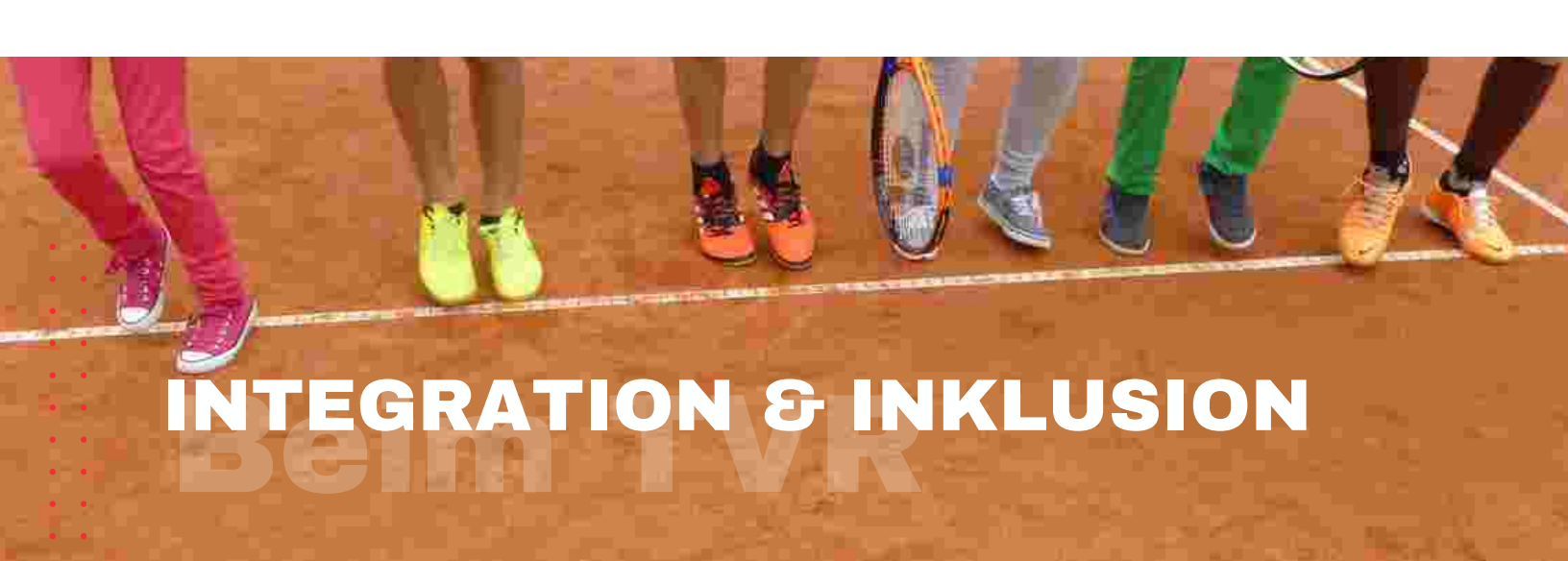
Unser Team

Benni	DTB-A Trainer
Marek	DTB-A Trainer
Uli	DTB-A Trainer
Ana	DTB-B Trainerin
Mark	DTB-B Trainer
Thomas	WTB-C Trainer
Louis Le.	WTB-C Trainer
Louis Li.	WTB-C Trainer
Bettina	Tennisassistentin
Yannik	Tennisassistent
Benni F.	Tennisassistent
Chrissi	Tennisprofi

Tenniscamps 2026

Jugend Oster Camp	07. April – 10. April
Jugend Pfingst Camp	25. Mai – 29. Mai
After Work Pfingst Camp	26. Mai – 28. Mai
Jugend Sommer Camp I	03. August – 07. August
After Work Sommer Camp I	04. August – 06. August
Jugend Sommer Camp II	07. September – 11. September
After Work Sommer Camp II	08. September – 10. September





INTEGRATION & INKLUSION

Beim TVR

Integration und Inklusion im und durch Sport@TVR

„WIR, als Verein haben auch eine gesellschaftspolitische Verantwortung“, so das Statement des Präsidenten vor einem Jahr. „Dieses Engagement wollen wir als TVR unterstützen und auch nachhaltig absichern“. Und so engagiert sich der TV Reutlingen, unter der Leitung von Gabriele Leibbrand, gesellschafts- und sportpolitisch im Bereich „Integration & Inklusion durch Sport“. „So werden auf der Grundlage der bestehenden Erfahrungen und der erstellten Leitlinien die nächsten Schritte bei der Implementierung dieser Themen im TV Reutlingen angegangen“, so Gabriele Leibbrand. Im Folgenden nun ein kleiner Überblick über die Projekte und Initiativen.

Tennis in der Schule: Die Kooperation mit der Jos-Weiss-Schule (Grundschule) findet weiterhin statt. Mädchen und Jungen der Klassen I bis IV folgten der Einladung zum Schnuppertennis, zur Teilnahme am Tag der offenen Tür, zum Ferienprogramm SUN & ACTION.

Tag der offenen Tür am 18. Mai 2025: Das Ressort Integration & Inklusion beteiligte sich am TAG DER OFFENEN TÜR mit einer sog. Tennis-Olympiade. An 10 Stationen gab es verschiedene motorische und tennisspezifische Aufgaben. 30 Mädchen und Jungen nahmen daran teil und erhielten im Anschluss eine Urkunde und kleine Tennisgeschenke. Vielen Dank für die tolle Unterstützung durch das Juniors & Adult-Assistance-Team mit Anna & Caro, Christian, Jan & Larissa, Nadine, Nadia, Romy, Yvonne.

Education & Sports: Der Tennisunterricht befasst sich mit Lernen und Spielen der Sportart Tennis im interkulturellen Kontext. „Vielfalt ist unsere Stärke“ und Diversity ist Programm. Es wird nach der Methode des „Play & Stay“ (ITF/DTB/WTB) gelehrt, gelernt und gespielt. Das Förderprogramm „Talentinos“ mit den

umfangreichen Arbeitsmaterialien wird eingesetzt und ebenso die zur Verfügung stehenden vielfältigen Tennismaterialien. Die Unterrichtssprache ist deutsch und englisch, bei Bedarf französisch, italienisch, Basics in spanisch und chinesisch. Das Talentinos-Maskottchen ist unser treuer Begleiter. In 2026 werden wieder Mädchen und Jungen in den Mannschaften U 9/U10/U12/U15 des TVR gemeldet.

Social Projects: Das Besondere an all den Initiativen ist der Fokus darauf, Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien den Zugang zur Welt des Tennissports niederschwellig zu ermöglichen. So ist ein fester Bestandteil die Teilnahme am **Ferienprogramm SUN & ACTION** der Stadt Reutlingen in den Sommerferien für Kinder & Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahre. Diese vier Tenniskurse waren gut besucht und Mädchen und Jungen mit diesen Sprachkenntnissen nahmen teil: deutsch, chinesisch, russisch, ukrainisch, tamil, englisch, französisch, italienisch, bulgarisch, griechisch. Das Besondere ist es auch, einerseits die Sportart Tennis kennenzulernen und andererseits über das gemeinsame Tennisspielen neue Begegnungen zu erleben und Freundschaften zu schließen. **Schnuppertennis**, anlässlich des 13. Diversity Tages (Charta der Vielfalt) im Mai, der 34. Interkulturellen Woche (IKW) und der Europäischen Woche des Sports/BeActive im September, erfreute sich einer regen Teilnahme. So konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Tennisspielen begeistert werden und auch für die Mitgliedschaft im TV Reutlingen gewonnen werden. Turnierbesuche beim Porsche-Tennis Grand Prix, Stuttgart (April), bei den Boss Open, Stuttgart (Juni) und bei der Bundesliga (Juli) waren ebenso Programm. Mein Dank für die zahlreiche Unterstützung durch das Juniors-Assistance-Team an: Anna, Benjamin, Fabio, Filip, Ioannis, Isabell, Jan, Kati, Lukas, Lukas, Mathis, Maxi, Sonja.

Inklusion & Vernetzungen: Im Rahmen der

inklusive Tennisangebote wird für Erwachsene die Kooperation mit einer Organisation aus dem sozialpsychiatrischen Bereich fortgesetzt. Kontakte zum Rollstuhltennis sind vertieft worden, die Teilnahme am Netzwerk „Inklusion“ des WTB besteht. Für Kinder & Jugendliche besteht die Möglichkeit der Teilnahme an den Kursen „Education & Sports“.

Die Vernetzungen wurden intensiviert durch die Teilnahme von Gabriele Leibbrand am Inklusionstag des WTB bei den BOSS Open in Stuttgart im Juni, im September am Inklusionstag beim TC Tübingen, sowie der Veranstaltung der Stadt Tübingen. Die Online – Fortbildungen des WLSB befassten sich u.a. mit Themen wie Depressionen und Essstörungen und damit verbunden die Möglichkeiten von Bewegung & Sport.

Unser Motto:

„Tennis für Alle!“ Für die Kinder, für die Jugend, für die Familien dieser Welt!“

Es wird Motivation und Inspiration zugleich sein:

„Mach mit! Spiel Tennis mit uns!“

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Leibbrand



Termine:

11 - 19. Apr. 2026	Porsche Tennis Grand Prix Stuttgart
26. Mai 2026	14. Diversity Tag Charta der Vielfalt
6 - 14. Juni 2026	Boss Open Stuttgart Tag der Inklusion
Jul/Aug/Sep 2026	Ferienprogramme SUN & ACTION
19. Sept. 2026	Europäische Woche des Sports, Interkulturelle Woche #DAFÜ









IHRE HAUSVERWALTUNG

VERWALTEN • VERMIETEN • VERKAUFEN





 07121 90 94 90 4
 kontakt@prohaus-immo.de
 prohaus-immo.de

INTERVIEW MIT ANKE WURST

WELTMEISTER HOCH 7



Sieben Weltmeistertitel in weniger als zehn Jahren – eine beeindruckende Bilanz. Seit ihrer ersten Teilnahme an den ITF Masters Weltmeisterschaften 2017 hat sich Anke Wurst zu einer der erfolgreichsten Spielerinnen ihrer Altersklasse entwickelt. Ob im Team, im Einzel oder im Doppel – sie gehört regelmäßig zu den Besten der Welt. Wir haben mit ihr über ihre größten Erfolge, besondere Matches und die Faszination Weltmeisterschaft gesprochen.

Du hast inzwischen sieben Weltmeistertitel gewonnen. Wenn du auf deine erste WM zurückblickst: Hättest du dir damals vorstellen können, einmal so viele Titel zu holen?

Der erste WM-Titel 2017 in Miami war etwas ganz Besonderes, da wir in den USA gegen die USA gewonnen haben. Ich hatte dabei das Vergnügen, gegen Rosalyn Fairbank-Nideffer zu spielen – die

ehemalige Nummer 15 der WTA und mehrfache Grand-Slam-Siegerin im Doppel. Gegen Sie holte ich den entscheidenden Punkt im Einzel.

Dass ich in den folgenden Jahren weitere WM-Titel erspielen konnte, hängt natürlich immer stark vom Team ab. In unserer Altersgruppe ist Deutschland sehr stark aufgestellt, sodass wir bei Weltmeisterschaften regelmäßig gute Chancen haben, weit zu kommen. Letztlich entscheidet in dieser Altersklasse die körperliche Physis.

2017	2018	2019
WM Erfolge		
Team: Weltmeister W50 Miami, USA	Team: Vizeweltmeister Einzel: Vizeweltmeister Doppel: Platz 3 Mixed: Round of 16 W50 Neu-Ulm, Deutschland	Team: Platz 7 W50 Lissabon, Portugal



Deine erste Weltmeisterschaft hast du in der Altersklasse 50 gespielt. Was hat dich damals dazu bewegt, überhaupt bei einer Weltmeisterschaft anzutreten?

Nachdem ich in den Jahren zuvor bereits mehrfach gefragt worden war, war ich damals noch nicht bereit, die nötige Zeit und das Geld zu investieren. Mit 50 sagte ich mir dann, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist – auch, weil die Kinder inzwischen alt genug waren. Und der Austragungsort Miami im Jahr 2017 hat mich zusätzlich gereizt.



Wie muss man sich so eine Weltmeisterschaft eigentlich vorstellen – was unterscheidet eine Team-WM von der Einzel-WM?

Die Team-Weltmeisterschaft ist ein Großereignis der ITF und wird über sieben Tage ausgetragen. In den Altersklassen von 30+ bis 90+ – jeweils in Fünfjahresschritten – werden die Weltmeistertitel ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei, meist jedoch vier Spielern. Pro Begegnung werden zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Je nach Altersklasse nehmen teilweise mehr als 20 Nationen aus aller Welt teil. Zunächst

wird eine Gruppenphase gespielt. Bereits im Vorfeld geben die Kapitäne der Teams eine Einschätzung ab, welche Nationen gesetzt werden sollen. Die acht besten Teams der Gruppenphase erreichen anschließend die KO-Runde.

Was die Team-Weltmeisterschaft so besonders macht, ist, dass jede Platzierung ausgespielt wird. Alle Teams sind bis zum letzten Tag im Einsatz und spielen parallel. Die Atmosphäre unter den Mannschaften ist dabei stets sehr freundschaftlich – man unterstützt und feuert sich gegenseitig an. So entstehen oft auch internationale Freundschaften.

Seit deiner ersten Teilnahme bist du fast jedes Jahr wieder bei einer Weltmeisterschaft gestartet. Was reizt dich daran immer wieder – selbst nachdem du bereits mehrere Titel gewonnen hast?

Die Veranstaltung an sich ist auf jeden Fall eine Reise wert. Die ITF und die jeweiligen Veranstalter geben sich dabei sehr viel Mühe. Gespielt wird häufig auf besonders schönen Anlagen, wie zum Beispiel 2021 in Umag auf der Anlage des ATP-Stadions oder auch in Lissabon.

Der Teamwettbewerb ist zudem etwas ganz Besonderes, da man in diesen neun Tagen sehr viel gemeinsam unternimmt. Das stärkt nicht nur den Teamgeist, sondern macht das gesamte Erlebnis auch abseits des Platzes unvergesslich.

Was motiviert dich persönlich, weiterhin auf diesem Niveau zu spielen und dich jedes Jahr erneut auf eine Weltmeisterschaft vorzubereiten?

Tennis macht mir generell sehr viel Spaß, und weltweit gibt es in meiner Altersklasse einige sehr starke Spielerinnen. Darunter sind auch ehemalige Weltranglistenspielerinnen, die noch immer auf einem sehr hohen Niveau spielen. Allein das motiviert mich jedes Jahr, bei der Weltmeisterschaft dabei zu sein und mich mit ihnen zu messen.

2021

Team: **Weltmeister**
Einzel: **Weltmeister**
Doppel: **Weltmeister**
W50
Umag, Kroatien

2023

Team: Vizeweltmeister
Einzel: Platz 4
Doppel: Vizeweltmeister
W55
Lissabon, Portugal

2025

Team: **Weltmeister**
Einzel: Round of 16
Doppel: **Weltmeister**
Mixed: **Weltmeister**
W55
Lissabon, Portugal

INTERVIEW FORTSETZUNG

Gab es ein Match oder einen Moment bei einer Weltmeisterschaft, der dir bis heute besonders in Erinnerung geblieben ist?

Oh ja, da gibt es nicht nur ein einzelnes Match oder einen bestimmten Moment. Aber der erste Titel 2017 in den USA – mit dem Sieg im entscheidenden Einzel gegen Rosalyn Fairbank-Nideffer – war schon sehr prägend.

Wie sieht deine Vorbereitung auf eine Weltmeisterschaft aus? Trainierst du dafür anders als für „normale“ Turniere?

Je nachdem, wann und wo die WM stattfindet, gestaltet sich die Vorbereitung sehr unterschiedlich, da der Zeitpunkt entscheidend ist. Meistens wird auf Sand gespielt, es kann aber auch – wie etwa in Tokio – auf Hartplatz ausgetragen werden. Die WM kann im Frühjahr, Sommer oder auch im Herbst stattfinden, je nachdem, welche Nationen bereit sind, eine solche Veranstaltung auszurichten. Ich versuche, mich körperlich fit zu halten, Tennis spiele ich vielleicht 1-2x pro Woche. Je nach Austragungsort reisen wir 1-3 Tage vorher an, um uns an die Gegebenheiten anzupassen. In der Gruppenphase trifft man häufig zunächst auf etwas schwächere Gegner, sodass man von Spiel zu Spiel besser in den Schlag kommt.

Du spielst mit einer einhändigen Rückhand und verfolgst damit einen eher klassischen Stil, den man heute nur noch selten sieht. Hast du dein Spiel über die Jahre dennoch angepasst oder verändert?

In meiner Altersklasse spielen sehr viele Spielerinnen eine einhändige Rückhand, meist jedoch mit wenig Drall oder als Slice. Da ich bis Ende 40 noch bei den Aktiven Damen in der Mannschaft gespielt habe, musste ich meinen Spielstil etwas anpassen. Meine Rückhand spiele ich inzwischen deutlich häufiger mit Topspin,

setze aber nach wie vor auch viel Slice ein.

In meiner Altersklasse wird insgesamt nicht so schnell gespielt, sodass ich gezwungen bin, selbst mehr Tempo zu machen. Es ist immer leichter einen schnellen Ball zurückzuspielen, als langsame Bälle schnell zu machen.

Wenn du auf all deine Erfolge zurückblickst: Gibt es einen Titel oder ein Turnier, das dir persönlich besonders viel bedeutet – und warum?

Zu meiner aktiven Zeit war es eindeutig die Deutsche Meisterschaft 1989 in Leimen. Dort wurde ich ganz überraschend Deutsche Vizemeisterin im Einzel.



Solange du noch so erfolgreich bist: Dürfen wir dich auch in den nächsten Jahren noch bei Weltmeisterschaften sehen?

Die Weltmeisterschaft plane ich normalerweise fest ein, zumindest die Team-WM. Allerdings mache ich meine Teilnahme vom Team, vom Austragungsort und vom Kostenaufwand abhängig. Der DTB unterstützt die einzelnen Teams zwar finanziell mit einem kleinen Betrag – dieser deckt jedoch oft nicht einmal die Flugkosten – sodass der Großteil der Ausgaben von den Spielerinnen selbst getragen werden muss.

Die Kosten für Hotel, Flug, Teamoutfit und Gastgeschenke können sich schnell auf 2.000 bis 3.000 Euro belaufen. Sponsoren zu finden, ist in diesem Bereich nahezu unmöglich.

Was ist für dich das schönste Gefühl am Tennis – der Moment, der dich immer wieder auf den Platz zurückbringt?

Wenn ich meine Rückhand spiele und den Ball so satt treffe, dass der Ball longline kurz vor der Grundlinie einschlägt! Dieses Gefühl macht mir Freude.

2026

TBD

W55

Rom, Italien

Rechtsanwälte. Wirtschaftsprüfer. Steuerberater.

Seit 1975 beraten wir Privatpersonen und Unternehmen
auf höchstem Niveau – national sowie international.

VOELKER & Partner mbB
Reutlingen • Stuttgart • Balingen

voelker-gruppe.com



2. BUNDESLIGA



HERREN 1

R Ü C K B L I C K 2 0 2 5





von Benjamin Genähr

Dramatische Saison endet mit bitterem Abstieg

Die Saison 2025 in der 2. Bundesliga Süd wird beim TV Reutlingen noch lange in Erinnerung bleiben, allerdings nicht nur wegen spannender Spiele und großer Emotionen, sondern auch wegen eines am Ende besonders bitteren Ausgangs.

Mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis von 4:5 belegten die Herren 1 den vorletzten Tabellenplatz und müssen damit den Gang in die Regionalliga Süd-West antreten. Besonders ärgerlich: In einer so ausgeglichenen Liga wäre man mit dieser Bilanz in vielen Jahren sicher nicht abgestiegen.

Starker Start macht Hoffnung

Das erklärte Ziel vor der Saison war der Klassenerhalt, und der Auftakt ließ zunächst darauf hoffen, dass dieses Ziel erreicht werden kann. Am ersten Spieltag gelang ein knapper, aber umso wichtigerer 5:4-Erfolg gegen den BASF TC Ludwigshafen. Den entscheidenden Punkt sicherten Lasse Pörtner und Noah Schlagenhaut im Doppel 1.

Nach einer Niederlage in Pforzheim zeigte die Mannschaft am dritten Spieltag in Sprendlingen erneut ihre Stärke und gewann nach vielen engen Matches mit 6:3. Schon zu diesem frühen Zeitpunkt wurde deutlich, wie ausgeglichen die Liga in diesem Jahr war: Gleich

mehrere Teams wiesen identische Bilanzen auf, sodass jeder einzelne Punkt entscheidend werden sollte.

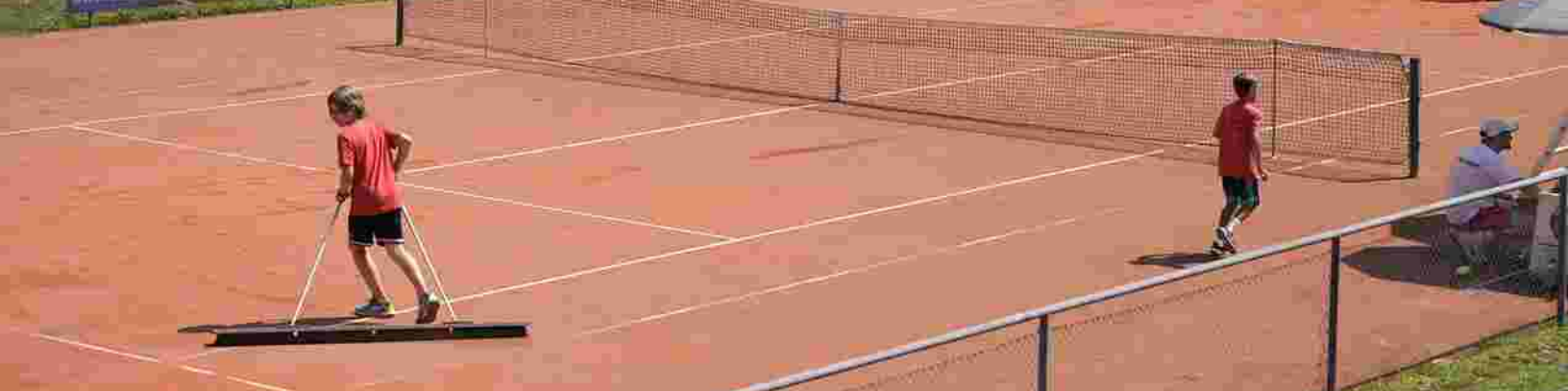
Enge Spiele und unglückliche Ergebnisse

Ein besonderes Spiel war der vierte Spieltag beim TC Augsburg Siebentisch. Aufgrund von Dauerregen musste die Begegnung komplett in die Halle verlegt werden - ein klarer Vorteil für die Gastgeber. Dennoch zeigte das Team aus Reutlingen eine starke Leistung. Besonders hervorzuheben ist das Einzel von Tim Handel, der ein hochklassiges Match erst im Match-Tiebreak mit 9:11 verlor. Am Ende entschied Augsburg (späterer Aufsteiger) die Partie denkbar knapp für sich.

Die gesamte Saison war geprägt von engen Begegnungen, in denen oft nur Nuancen den Ausschlag gaben. Vor dem letzten Spieltag stand die Mannschaft mit einer ausgeglichenen Bilanz von 4:4 Siegen da, der Klassenerhalt war weiterhin möglich, aber keineswegs sicher.

Showdown am letzten Spieltag

Am finalen Spieltag wartete mit dem TLZ Espenhain ein schwer einzuschätzender Gegner. Die Mannschaft trat im Saisonverlauf in ständig wechselnden Besetzungen an und konnte sowohl auf höchstem Niveau als auch überraschend schwach auftreten.



Da auch Espenhain noch vom Abstieg bedroht war, trat das Team in Bestbesetzung an. Für Reutlingen bedeutete das eine kaum lösbare Aufgabe, die Begegnung ging deutlich mit 1:8 verloren. Damit stand fest: Der TV Reutlingen beendet die Saison auf dem vorletzten Platz und steigt in die Regionalliga Süd-West ab.

Enttäuschung und neuer Anlauf

Die Enttäuschung nach Saisonende war entsprechend groß, bei Spielern, Verantwortlichen und dem gesamten Umfeld. Teammanager Genähr und Trainer Kimla nutzten die Zeit nach dem letzten Spieltag, um die Saison aufzuarbeiten und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Schnell wurde klar: Der Blick geht nach vorne. Ziel ist der Wiederaufstieg innerhalb der nächsten zwei Jahre. Mit Blick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2027 ist der Anspruch deutlich formuliert, der TV Reutlingen

gehört langfristig in die Bundesliga.

In zahlreichen Gesprächen mit Spielern, Verein und Sponsoren wurde die Basis für den Neustart gelegt. Besonders erfreulich: Die Unterstützung der Partner bleibt bestehen. Damit ist es möglich, in der kommenden Saison ein schlagkräftiges Team aufzustellen und den direkten Wiederaufstieg anzugehen.

Dank an alle Unterstützer

Abschließend möchte sich die Mannschaft bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern bedanken, die diese Saison möglich gemacht haben, ob an der Kasse, am Grill, beim Kuchenverkauf oder am Getränkewagen. Ebenso gilt der Dank den treuen Zuschauern, die jedes Heimspiel zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Gemeinsam blickt der TV Reutlingen nun nach vorne, mit dem klaren Ziel, gestärkt zurückzukommen.



**RSM EBNER
STOLZ**

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte
Unternehmensberater

My song, my calling

Ich liebe... von badchleff, Edo Salya, CRO, MAJAN

TEAM – Together Everyone Achieves More

Michelle Knoll | RSM Ebner Stolz







RIEHLE KOETH

riehlekoeth.com



Ergebnisse und Abschlusstabelle 2025

13.07.25	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	BASF TC Ludwigshafen 1	5:4
18.07.25	TC Wolfsberg Pforzheim 1	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	7:2
20.07.25	TC RW MRH Trowe Sprendlingen	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	3:6
25.07.25	TC Augsburg Siebentisch	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	6:3
27.07.25	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	1.FC Nürnberg	5:4
01.08.25	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	Team Ladival TC Bad Vilbel	2:7
03.08.25	Wiesbadener THC	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	6:3
08.08.25	Eintracht Frankfurt	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	4:5
10.08.25	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	TLZ Espenhain	1:8

Rang	Mannschaft	S:N
1 (Aufsteiger)	TC Augsburg Siebentisch	6:3
2	Team Ladival TC Bad Vilbel	5:4
3	BASF TC Ludwigshafen 1	5:4
4	TLZ Espenhain	5:4
5	TC Wolfsberg Pforzheim 1	5:4
6	Wiesbadener THC	5:4
7	Eintracht Frankfurt	5:4
8	TC RW MRH Trowe Sprendlingen	4:5
9 (Absteiger)	TV Bauer Finanz Reutlingen 1	4:5
10 (Absteiger)	1.FC Nürnberg	1:8







Vorabpauschale, lohnt sich Ihr privates Investment Depot noch?

Die richtige Strategie vom Experten hilft.

Die vom Staat eingeführte Vorabpauschale vermindert die Rendite in Ihrem Investment Depot. Welche Lösungen gibt es, um der Vorabpauschale zu entgehen? Den Ihr Geld sollte für Sie arbeiten und die bürokratische Aufwand sollte so gering wie möglich sein. Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch überraschen, welche alternativen Anlageformen es für Sie gibt.

Seriös, transparent, unverbindlich und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

- steueroptimierte ETF-Depots
- Vermögensverwaltung auf ETF-Basis
- Honorarberatung mit diversen Vergütungsmodellen

Gerne können Sie uns für eine Terminvereinbarung kontaktieren, wir freuen uns auf Sie.

Bauer Finanz e.K.
Planie 24
72764 Reutlingen

fon: +49 (0)7121 139 0583
mail: bauer@bauer-finanz.de
web: www.bauer-finanz.de

Bauer Finanz





Saba Purtseladze
GEO, 2001
ATP 281



Hamish Stewart
GBR, 1999
ATP 374



Dragos Nicolae Madaras
SWE, 1997
ATP 583



Leo Borg
SWE, 2003
ATP 592

REGIONALLIGA



Tim Handel
GER, 1996
ATP 752



Lasse Pörtner
GER, 2005
ATP 1420



Kacper Szymkowiak
POL, 2004
ATP 1042



Noah Schlagenhauf
GER, 2002
ATP 1742



Christian Wedel
GER, 2000
ATP 1721



Giannicola Misasi
ITA, 2000
ATP 990

TEAM 2026



Mariano Tammaro
ITA, 2004
ATP 1852



Max Dahlin
SWE, 2005
ATP 1308



Antonio Caruso
ITA, 1999
ATP 1712



Manuel Frank
GER, 2002
DTB 472



Davide Galoppini
ITA, 1994



Sebastian Bielen
USA, 2008



Max Renz
GER, 2000



Damiano De Maio
ITA, 2009



Marek Kimla
Coach



TEAM 2026

Herren 1

TERMINE

			<u>Heimmannschaft</u>	<u>Gastmannschaft</u>
So.	28.06.2026	11:00	TC BW Bad Ems 1	TV Reutlingen 1
Sa.	04.07.2026	11:00	TV Reutlingen 1	TA VfL Sindelfingen 1862 1
So.	05.07.2026	11:00	TV Reutlingen 1	TEC Waldau 1
Sa.	11.07.2026	11:00	TZ DJK Sulzbachtal 1	TV Reutlingen 1
So.	12.07.2026	11:00	TV Reutlingen 1	TVH Rüsselsheim
Sa.	18.07.2026	11:00	TC Bergen-Enkheim	TV Reutlingen 1
So.	19.07.2026	11:00	TV Reutlingen 1	TC BW Oberweiler 1



Öffnungszeiten

11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 23.30 Uhr | Mittwoch - Ruhetag
 Warme Küche bis 14 und 22 Uhr | Pizzeria bis 22.30 Uhr

Adresse und Kontakt

Bismarckstr. 32 | 72764 Reutlingen | Tel. 07121 487 98 86
www.maremonti.eu | www.facebook.com/maremonti.eu

Warum Sponsoring

Denn Sport...

- eignet sich als thematischer Kommunikationsanstoß für jede Branche.
- hat hohen Erlebniswert und fasziniert dadurch die unterschiedlichsten Zielgruppen jeden Alters.
- Wettkämpfe sind einmalig, aktuell und ziehen auch Nicht-Sportler in ihren Bann.
- ist elementarer Programmfaktor für alle Medien und er umgeht die Werbemüdigkeit.
- transferiert positive Images (z.B. gesund, dynamisch, mutig, erfolgreich).
- unterstützt Menschen - Kinder, Jugendliche und Erwachsene und deren Prägung durch den Sport

... und SIE als unser Sponsor profitieren davon!

Tennis beim TVR fördert:



SCAN ME

- **Teamfähigkeit** ➤ gemeinsam Ziele erreichen
- **Durchhaltevermögen** ➤ Niederlagen sind auch ein Gewinn
- **Fokussierung** ➤ das Ziel im Blick halten
- **Mut** ➤ bewusst mit Risiken umgehen
- **Entscheidungswillen** ➤ Eigenverantwortung übernehmen
- **zu Fehlern stehen** ➤ sich selbst weiter entwickeln lernen
- **Gesundheit** ➤ physische Stärke ausbauen
- **Zusammenhalt** ➤ durch Spaß im Team erfahren

Das sind die Eigenschaften, die wir als Eltern unseren Kindern vermitteln möchten und die wir als Unternehmer von unseren Mitarbeitern und Führungskräften erwarten!

Diese zu vermitteln, sehen wir als Verein als eine unserer Kernaufgaben!

Helfen Sie uns mit Ihrer Unterstützung, auch in Zukunft dieser Aufgabe gemeinsam gerecht zu werden, damit auch Sie bald noch mehr vom Sponsoring profitieren.

Für weitere Informationen:

spitzensport@tvreutlingen.de



WÜRTTEMBERGLIGA



DAMEN 1

R Ü C K B L I C K 2 0 2 5



Nach den Veränderungen im Vorjahr traten die Damen in der Saison 2025 mit nur noch einem Team an. Damit spielen die Damen des Vereins weiterhin in der höchsten Spielklasse auf Verbandsebene, der Württembergliga.

Der Auftakt hatte es direkt in sich: Gegen den späteren Tabellendritten, den TC Hechingen, musste sich die Mannschaft mit 2:7 geschlagen geben. Deutlich enger verlief das erste Heimspiel gegen den TC Schorndorf. In einer spannenden und umkämpften Begegnung unterlag die Mannschaft denkbar knapp mit 4:5. Ein möglicher Sieg hätte früh wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gebracht – entsprechend groß war der Ehrgeiz, in den kommenden Begegnungen nachzulegen. Am dritten Spieltag gegen den TC Böblingen musste das Team eine deutliche 0:9-Niederlage hinnehmen. Mit Blick auf die Tabelle gewann die Schlussphase der Saison zunehmend an Bedeutung. In den verbleibenden drei Spielen zeigte die Mannschaft noch einmal eindrucksvoll ihren Zusammenhalt und Kampfgeist. Gegen den TC Sindelfingen gelang ein überzeugender 8:1-Erfolg, der wichtige Punkte und neues Selbstvertrauen brachte. Auch gegen den TC Tübingen behielt Reutlingen in einer engen Partie die Nerven und setzte sich mit 5:4 durch. Neben den Einzelsiegen von Emma und Lisa sicherte auch Hannah im Match-Tiebreak einen wichtigen Punkt. Das Doppel mit Ani und Silvia musste ebenfalls in den Match-Tiebreak und holte schließlich den letzten entscheidenden Punkt zum zweiten und wichtigen Saisonsieg. Zum Saisonabschluss wartete mit dem späteren Meister, dem TC Ludwigsburg, noch einmal eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Mit mehreren ausländischen Spitzenspielerinnen im Aufgebot zeigte Ludwigsburg seine Qualität, sodass Reutlingen die Überlegenheit anerkennen musste.

ausländischen Spitzenspielerinnen im Aufgebot zeigte Ludwigsburg seine Qualität, sodass Reutlingen die Überlegenheit anerkennen musste.

Am Ende belegte die Mannschaft den fünften Platz von sieben Teams. Ursprünglich waren drei direkte Absteiger vorgesehen, wodurch die Situation bis zum Schluss angespannt blieb. Als Tabellendrittletzter musste man zunächst um den Ligaverbleib bangen. Umso größer war die Erleichterung, als im Januar durch eine Verbandsentscheidung feststand, dass Reutlingen auch in der kommenden Saison in der Württembergliga antreten wird.

Ein Dank gilt allen Spielerinnen, die in dieser Saison Einsatz gezeigt haben: Emma Glaser, Lisa-Marie Wurst, Ana Maria Linsenbolz, Alessandra Traub, Nadja Laubheimer, Hannah Burth, Noelle Frenzel, Ayda + Ela Altuntas und Klara Vuckovic.

Mit dem gesicherten Klassenerhalt blickt das Team nun optimistisch nach vorne. Ziel ist es, sich in der Württembergliga weiter zu etablieren.





Ergebnisse und Abschlusstabelle 2025

29.06.25	TC Hechingen 1	TV Reutlingen 1	7:2
06.07.25	TV Reutlingen 1	TC Schorndorf 1902 1	4:5
13.07.25	TA SV Böblingen 1	TV Reutlingen 1	9:0
20.07.25	TV Reutlingen 1	TA VfL Sindelfingen 1862 3	8:1
26.07.25	TV Reutlingen 1	TC Tübingen 1	5:4
27.07.25	TC Ludwigsburg 1	TV Reutlingen 1	8:1

1	TC Ludwigsburg 1	6:0
2	TA SV Böblingen 1	5:1
3	TC Hechingen 1	4:2
4	TC Tübingen 1	2:4
5	TV Reutlingen 1	2:4
6	TC Schorndorf 1902 1	1:5
7	TA VfL Sindelfingen 1862 3	1:5





Maria Sara Popa
ROU, 2005
WTA 527



Silvia Costache
ROU, 2003



Lisa-Marie Wurst
GER, 2001
DTB 141



Laura Fuchs
AUT, 2005
ÖTV 326

WÜRTTEMBERGLIGA



Alessandra Traub
GER, 1999
DTB 403



Ana Maria Linsenbolz
GER, 1992



Mia Breuer
GER, 2008



Nadja Laubheimer
GER, 2001



Teresa Bopst
GER, 2004



Noelle Frenzel
GER, 2001

TEAM 2026

DAMEN 1

Termine

			<u>Heimmannschaft</u>	<u>Gastmannschaft</u>
So.	21.06.2026	10:00	Tennisklub SSV Ulm 1846 1	TV Reutlingen 1
So.	28.06.2026	10:00	TC Bernhausen 1	TC Schorndorf 1902 1
So.	05.07.2026	10:00	TV Reutlingen 1	TC Ludwigsburg 1
So.	12.07.2026	10:00	TV Reutlingen 1	TC Hechingen 1
So.	19.07.2026	10:00	TV Reutlingen 1	TA SV Böblingen 1
Sa.	25.07.2026	10:00	TC BW Vaihingen-Rohr 2	TV Reutlingen 1
So.	26.07.2026	11:00	TC Tübingen 1	TV Reutlingen 1

DER MATCHPARTNER
FÜR DICH UND DEN
TV REUTLINGEN.





MUT

ERFOLG

SPASS

MOTIVATION

JUGEND

R Ü C K B L I C K 2 0 2 5



Christoph Stärr
Jugendwart

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitglieder,

nach einem spannenden Jahr als Jugendwart ist dies auch schon wieder mein letzter Bericht in dieser Funktion. Aufgrund einiger Änderungen im Präsidium werde ich mich in der neuen Saison nicht mehr um die Jugend, sondern um die Finanzen des Vereins kümmern.

Für die zurückliegenden Sommer- und Winterrunden kann ich berichten, dass wir weiterhin viele Mannschaften im Jugendbereich gemeldet haben, die unseren Verein mit viel Einsatz und Teamgeist repräsentiert haben. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei, dass Fairness und Freude am Tennis stets im Vordergrund stehen.

Teilweise haben wir in den Jugendmannschaften sehr viele Kinder, die Mannschaft spielen wollen, z. B. in der U12. In den jüngeren Mannschaften fehlt es uns dagegen leider noch an Nachwuchs.

In vielen Jugendmannschaften funktioniert bereits die dringend benötigte Kooperation mit dem TCM. In manchen Bereichen sind jedoch noch weitere Gespräche nötig – sowohl im Jugendbereich als auch mit der gemeinsamen Tennisschule –, um die auf beiden Seiten bestehenden Vorbehalte der letzten Jahrzehnte zu überwinden.

Rückblickend möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bedanken, die ich im vergangenen Jahr als Jugendwart erfahren durfte. Mein Dank gilt insbesondere Ulf Neumann und Henry Auch, ohne deren Unterstützung die Aufgaben des Jugendwarts nur schwer zu bewältigen gewesen wären. Beide haben mir versichert, dass sie den zukünftigen Jugendwart weiterhin in diesem Umfang unterstützen werden.

Außerdem bedanke ich mich bei allen Eltern,

Mannschaftsführern und Helfern, die sich mit viel Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzen. Ohne diese Unterstützung wäre ein funktionierender Jugendbereich im Verein nicht möglich.

Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für das Amt des Jugendwarts steht aktuell noch nicht endgültig fest. Bei der letzten Mitgliederversammlung hat sich jedoch bereits eine mögliche Lösung angedeutet, sodass wir zuversichtlich sind, bald wieder eine gute Besetzung für diesen wichtigen Bereich zu finden.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen weiterhin viel Spaß beim Tennis, spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison.

Herzliche Grüße
Christoph

Aufschlag für neue Grundstücke.

Ich suche Ihr Bauland.



JUNIOREN U18/1

von Henry Auch



Frohen Mutes sind wir gestartet – und fast ebenso frohen Mutes sind wir abgestiegen.

In diesem Sommer hatten wir die Ehre, in der Verbandsstaffel, also auf Verbandsebene, zu spielen. Wir wussten zwar, dass unsere Gegner sehr stark waren, hatten aber dennoch die Hoffnung, in der Liga zu bleiben.

Diese wurde jedoch gleich im ersten Spiel mit einer 1:5-Niederlage gegen den TC Friedrichshafen gedämpft. Auch die zweite Partie gegen die TG Ebingen 1929 ging denkbar knapp verloren: mit 3:3 Matches, aber einem Satz Rückstand.

Dann konnten wir gegen den TC Ravensburg einen deutlichen 5:1-Sieg einfahren, und plötzlich schien der

Klassenerhalt doch noch möglich. Ziemlich schnell holte uns jedoch die Realität in Form des TC Mössingen wieder ein, der uns ebenfalls mit 1:5 besiegte. Den Abstieg besiegelte schließlich der TC Urbach – erneut mit einem 1:5.

Der Abstieg ist zwar schade, war aber aufgrund der klaren Überlegenheit der Gegner und der schwierigen Ausgangslage kaum überraschend. Trotzdem haben wir in dieser Saison gut gekämpft und freuen uns auf die kommenden Spiele.

Es spielten: Milan Blaheta, Lenny Kraus, Antonio Paredes, Mannschaftsführer Henry Auch und Julian Altenburg, unterstützt von Luca Weinmann.

JUNIOREN U18/2

von Henry Auch

Spielerisch gesehen war diese Saison enttäuschend. Hatten wir uns zu Beginn selbst noch als Aufsteiger gesehen, landeten wir am Ende im Mittelfeld.

Mit hohen Ansprüchen begannen wir unser erstes Spiel und mussten feststellen, dass auch die anderen Mannschaften aufsteigen wollten – was uns die TA TSV Riederich mit einer 2:4-Niederlage ohne Schonung beibrachte.

In der nächsten Begegnung erspielten wir zwar ein deutliches 6:0 gegen den TC Ruit, doch mit dem 2:4, das wir gegen den TC Leinfelden-Echterdingen hinnehmen mussten, war der Zug in Richtung Aufstieg endgültig abgefahren.

Etwas enttäuscht gewannen wir anschließend noch das letzte Spiel der Saison gegen den TC Neuhausen mit 5:1. Auch wenn wir dieses Mal unser sportliches Ziel verpasst haben, sind wir als Mannschaft enger zusammengewachsen – gerade zwischen den Spielen wurde es oft sehr lustig.

Es spielten: Julian Altenburg, Luca Weinmann, Mannschaftsführer Tim Rubil, Edgar Schulze und Yixuan Ma.



BIEN ZENKER

Milan Weber
0176 211 965 08

milan.weber@bien-zenker.de

EPPLE LUTHER

Rechtsanwälte

Gartenstraße 43
72764 Reutlingen
Tel.: 0 71 21 / 93 00-0
Fax: 0 71 21 / 93 00-30
kanzlei@eppleluther.de

www.eppleluther.de



Dr. Walter Luther
Fachanwalt für Steuerrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht,
Steuerrecht, Maklerrecht

Horst Epple
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Strafrecht, Steuerstrafrecht,
Verkehrsrecht

Albrecht Luther
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Erbrecht, Miet- und WEG-Recht,
Arbeitsrecht

Dr. Matthias Epple
Fachanwalt für Familienrecht

Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht,
Ehe- und Familienrecht

Jan Gebhardt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Ehe- und Familienrecht, Miet- und
WEG-Recht, Autokaufrecht

Benjamin Fischer
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht,
Fahrerlaubnisrecht, Öffentliches Recht

Andreas Schuler
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,
Versicherungsrecht

Christian Bartsch
Rechtsanwalt

Verkehrsrecht, Erbrecht

Bianca Kaiser
Fachanwältin für Familienrecht

Ehe- und Familienrecht

Michael Nenning
Rechtsanwalt

Verkehrsrecht, Fahrerlaubnisrecht,
Ordnungswidrigkeitenrecht

JUNIORINNEN U15

von Roland Schyschka
+ Ulf Neumann

Die Juniorinnen U15 des TV Reutlingen können auf eine herausragende Saison zurückblicken: Ungeschlagen sicherten sie sich den Aufstieg in die Bezirksstaffel 1 – darüber gibt es nur noch die Staffelliga.

Zu Beginn der Saison war man noch froh, überhaupt eine Mannschaft zusammenbekommen zu haben. Doch von Spiel zu Spiel zeigte sich, wie viel Stärke und Teamgeist in dieser Gruppe steckt. Nele Marie Glaser, Lucie Komenda, Luisa Romer, Anna Maria Glaser, Katharina Schyschka, Luisa Witzemann und Valeria Schyschka gewannen alle Begegnungen und sicherten sich damit souverän den Gruppensieg.

Das entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen Metzingen 2 wurde schließlich zum Highlight der Saison: In Bestbesetzung und mit starken Nerven gelang ein beeindruckender 6:0-Erfolg.

Mit großem Einsatz, mannschaftlicher Geschlossenheit und viel Spielfreude überzeugten die Mädchen auf ganzer Linie und machten ihren Erfolg perfekt. Der TV Reutlingen freut sich über diese tolle Mannschaftsleistung und gratuliert herzlich zu diesem verdienten Aufstieg.



JUNIOREN U15/2

von Ulf Neumann

Die U15/2 bestand aus lauter Spielern, die im Jahr davor noch KidsCup U12 gespielt haben. Und dafür haben sie sich in der ersten Saison bei den Großen mit einer Bilanz von 2:3 schon gut geschlagen. Das lässt hoffen für die nächsten zwei Jahre!

Gespielt haben Nathan Reiff, Henri Stärr, Jakob Neumann, Amadeus Rall, Bennet Kagan, Rafael Riechert, Benjamin Hahn und Kilian Weinand.



Jugend

ERFOLGSBEISPIELE



Emma Glaser (2009)

- Deutsche Doppelmeisterin U18
- Baden-Württembergische U-21 Nachwuchsmeisterin
- Höchstdotierte U21-Nachwuchsturnier in Ismaning, 2. Platz
- ITF J60 Frankfurt, 3. Platz
- ITF J100 The Hague, 2. Platz
- Best ITF Junior Ranking: 571
- DTB Juniorinnen U18 Rangliste: Rang 6
- DTB Aktive Rangliste: Rang 68

Website?

Relaunch, Update
oder kompletter Neuaufbau

Online-Shop?

Bringen Sie Ihre Produkte
direkt zum Kunden

Digitalisierung?

Individuelle Lösungen, die Zeit sparen
und echten Mehrwert schaffen



Individuelle Softwarelösungen und
Unternehmens-Websites aus
Reutlingen.

Jetzt unverbindlich anfragen

beck digitale medien
www.beck-digitale-medien.de

Websites, Online-Shops und individuelle Softwarelösungen aus Reutlingen.

Luiz Bauer (2014)

- Deutscher Meister U11
- DTB Junioren U12
Rangliste: Rang 1
- Württembergischer
Meister U12
- Baden-
Württembergischer
Meister U11
- 2 Jugend TE Titel



**WIR WÜNSCHEN
SCHÖNES SPIEL!**



**MARKT ALBTOR
APOTHEKEN**

Obere Wässere 3-7
72764 Reutlingen
www.markt-apotheke-reutlingen.de
(0 71 21) 159 47 00

Albstraße 2
72764 Reutlingen
www.albtor-apotheke.de
(0 71 21) 8 20 17 95



**SCHLAGEN SIE
BEI UNS AUF**

UND PROFITIEREN SIE
VON UNSEREN FLEXIBLEN
CLOUD SERVICES


SOLUTION
PARTNER

Danner IT-Systemhaus GmbH
Emil-Adolff-Straße 1
72760 Reutlingen
www.danner-it.de

danner 
IT-systemhaus

MANNSCHAFTEN



TV REUTLINGEN

R Ü C K B L I C K 2 0 2 5

2. Bundesliga	Regionalliga Südwest	Herren 1	Abstieg	28
Württembergliga	Oberliga	Herren 2	Abgestuft	55
Verbandsliga	Bezirksoberliga	Herren 3	Abgestuft	57
Bezirksklasse	Bezirksstaffel	Herren 4 (4er)	Abgestuft	57
Bezirksliga	Bezirksklasse	Herren 30	Abstieg	58
Bezirksoberliga		Herren 50	Gehalten	
Bezirksstaffel		Herren 50 (4er)	Gehalten	
Bezirksoberliga		Herren 60	Gehalten	58
Hobby Staffel		Hobby Herren	Gehalten	59
Württembergliga		Damen 1	Gehalten	42
Bezirksoberliga		Damen 40	Gehalten	60
Hobby Staffel Doppel		Hobby Damen	Gehalten	61
Verbandsstaffel	Staffelliga	Junioren U18 1	Abstieg	49
Bezirksstaffel		Junioren U18 2	Gehalten	49
Bezirksstaffel		Junioren U15 1	Gehalten	
Kreisstaffel		Junioren U15 2	Gehalten	51
Bezirksstaffel		Juniorinnen U15	Abgemeldet	51
Württembergstaffel		Juniorinnen U18 1	Abgemeldet	
Bezirksstaffel	Kreisstaffel	Juniorinnen U18 2	Absieg	
Kreisstaffel		KidsCup U12 1	Abgestuft	
Kreisstaffel		KidsCup U12 2	Gehalten	
VR Talentiade		Midcourt U10	Gehalten	
VR Talentiade		Kleinfeld U9	Gehalten	

HERREN 2

von Peter Mayer-Tischer

Baden-Württembergliga, wir kommen!

Wie auch in den Jahren zuvor war unser Ziel, die Klasse zu sichern und uns für die neue Baden-Württembergliga zu qualifizieren. Durch die Kürzungen unseres Etats mussten wir kleinere Umstellungen vornehmen und spielten in folgender Aufstellung: Nico Hornitschek, Christian Wedel, Marc Mail, Peter Mayer-Tischer, Julius Hacker und Manuel Frank.

Unser erstes Heimspiel sollte uns gleich vor eine schwere Aufgabe stellen: Der Aufsteiger aus Fellbach war zu Gast. Diese hatten sich sehr gut auf den vorderen Positionen verstärkt und ich sah keine Chance für uns ohne eine starke Nr.1 konkurrenzfähig zu sein und fragte daher Nico ob er sich vorstellen könnte, uns für dieses Spiel auszuhelfen. Man muss wissen, dass Nico aufgrund von zwei Knieoperationen seit über einem Jahr kein Match mehr bestritten hatte. Aber er war fit genug, um spielen zu können und so konnten wir einen sensationellen 5:4 Sieg feiern. Marc, ich und Manu (bei seinem Debüt) konnten im Einzel punkten, außerdem die Doppel Julius/Marc sowie Chrissi und ich im entscheidenden Doppel. Der Saisonstart war geglückt.

Der zweite Spieltag in Böblingen sollte es ebenfalls in sich haben. Böblingen war favorisiert und ich fragte Nico nochmal, da die Herren 3 ein wichtiges Spiel hatten und Manu ausgeholfen hat. Leonard ersetzte Manu, ansonsten spielten wir wie in der Woche zuvor. Marc und ich gewannen im MTB, die anderen verloren leider, darunter auch zwei MTB von Chrissi und Julius. Wir wollten trotzdem alles probieren und alle drei Doppel gewinnen. Nico und ich gewannen Doppel 1, Marc und Julius Doppel 2. Doppel 3 mit Leonard und Chrissi ging leider verloren. Somit stand eine knappe 4:5 Niederlage fest, aber wir hatten uns teuer verkauft.

Am 3. Spieltag war der TC Doggenburg zu Gast, ein direkter Konkurrent um den Klassenerhalt mit einem sehr starken Team. Erneut fragte ich Nico, ob er auszuhelfen könnte. Wir spielten wie am 1. Spieltag und

nach den Einzeln stand es 3:3. Chrissi und Manu nach großem Kampf im MTB und ein souveräner Marc sorgten für unsere Punkte. Nico spielte super und verlor in zwei engen Sätzen, ich verlor ebenfalls in zwei Sätzen. Wir spielten mit den Paarungen Chrissi/Nico, Julius/Marc und Manu und mir und gewannen sensationell alle drei Doppel in zwei Sätzen. Was für eine tolle Teamleistung.

Das kommende Wochenende war das erste von zwei Doppelspieltagen. Wir spielten samstags auf der Waldau gegen Team 2 und gewannen souverän 7:2. Nico musste im Einzel leider aufgeben und Marc verlor knapp im MTB. Er feierte am Tag davor sein Debüt in der 1. Mannschaft des TVR in Pforzheim und spielte am Donnerstag noch ein Turnier. Hut ab vor diesem Programm. Am Ende gewannen wir alle Doppel in der Aufstellung Chrissi/ich, Manu/Nico und Julius/Marc. Am Tag darauf stand das Heimspiel gegen den Top-Favoriten der Saison, das Team Waldau 1, an. Es folgte ein Spieltag, den wir alle sicher nicht vergessen werden. Nico verlor an Position 1 gegen einen starken Tschechen, Chrissi gewann nach großem Kampf im MTB, Marc spielte herausragend (wir vergessen nicht: Do Turnier, Fr Team 1, Sa Team 2) und gewann in zwei Sätzen, ich ebenso, und Julius gewann einen wahren Krimi mit 15:13 im MTB. Manu verlor gegen den starken Argentinier, der am Tag davor bei Team 2 der Waldau an Position 1 (!) gespielt hatte. So stand ein 4:2 nach den Einzeln zu Buche und die Sensation war zum Greifen nah. Wir entschieden uns für die Aufstellung wie gegen Doggenburg: Chrissi/Nico, Julius/Marc und Manu/ich. Marc vollendete seine erfolgreichen Tage und gewann mit Julius sein Doppel, Manu und ich verloren und Chrissi und Nico steuerten einen weiteren Punkt zum 6:3-Sieg bei.

Das letzte Wochenende begann mit dem Auswärtsspiel in Bad Schussenried. Wir hatten Chancen auf Platz 1 und wollten das Unmögliche möglich machen. Nach den Einzeln stand es äußerst unglücklich 2:4. Marc und Manu spielten stark und gewannen, Chrissi und Nico verloren gegen sehr starke Gegner und Julius und ich verloren





jeweils im MTB. Ein 4:2 wäre gut möglich gewesen, aber hätte, wäre, wenn... Am Ende verloren wir 3:6. Marc und Julius gewannen ihr Doppel, Chrissi/Nico im MTB und Manu/ich verloren knapp in zwei Sätzen. Trotz der Enttäuschung wollten wir uns am letzten Spieltag noch einmal gut verkaufen und die Saison mit einem Sieg beenden. Nico verlor knapp im MTB und Chrissi hatte in der Halle gegen Ex-Profi Andy Beck das Nachsehen. Marc, ich, Julius und Manu gewannen glatt in zwei Sätzen und nach zwei weiteren Doppelsiegen von Manu/Chrissi und Julius/Marc (ungeschlagen im Doppel) stand ein ungefährdeter 6:3-Sieg fest.

Wir wurden starker Vierter in der Württembergliga, punktgleich mit dem Zweiten aus Böblingen, und qualifizierten uns somit für die (wahrscheinlich) neu geschaffene Baden-Württembergliga.

Ich möchte mich sehr bei unserer Nr. 1 Nico Hornitschek bedanken, der anfangs nur aushelfen wollte und am Ende alle Spiele unentgeltlich gemacht hat. Ohne ihn wären wir sicher in Abstiegsnöte geraten. Chrissi, vielen Dank für deinen unglaublichen Einsatz auf dem Platz und fürs Team. Du bist der Teamspieler schlechthin und ein Gewinn für jede Mannschaft. Eine außergewöhnliche Saison (13:1-Bilanz) und eine starke Entwicklung hat Marc

Mail genommen. Sehr gutes Level gespielt, Marc, dich toll ins Team eingebracht und der Waldau-Spieltag war dein Meisterstück. Julius, unser Jüngster, hat mit einer weißen Weste im Doppel (7:0) gegläntzt und der 15:13-Sieg gegen die Waldau bleibt natürlich in Erinnerung. Und zu guter Letzt noch unser Debütant Manu in diesem Jahr. Ein äußerst angenehmer und bescheidener Kerl, der auch noch richtig gut Tennis spielt und sich super bei uns ins Team integriert und performt hat.

Vielen Dank, Jungs!

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verantwortlichen des TVR und den Sponsoren bedanken, insbesondere bei Bauer Finanz. Ohne die kurzfristige finanzielle Unterstützung wäre solch eine Saison unmöglich gewesen. Gleichzeitig möchte ich die Möglichkeit nutzen, mich nach 10 tollen Jahren und 11 erfolgreichen Saisons zu verabschieden. Ich habe die Zeit im TVR sehr genossen, durfte viele tolle Menschen kennenlernen – aber nun ist es Zeit für etwas Neues. Dem Club und den Verantwortlichen wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Ich werde immer wieder gerne beim TVR vorbeischaun.

Euer Peter



- Unternehmensnachfolge
- Erbrechtliche Nachfolgeberatung
- Lösung von Gesellschafterkonflikten
- Unternehmensverkäufe (M&A)
- Stiftungsösungen
- Optimierung von Unternehmensstrukturen
- Beiratsmandate

DR. WEINAND RECHTSANWÄLTE

Neue Weinsteige 66
70180 Stuttgart
0711 222 1583 0
info@weinand.legal
www.weinand.legal

**KLAR.
SACHLICH.
AUTHENTISCH.**

RECHT & STRATEGIE
FÜR UNTERNEHMERFAMILIEN
UND FAMILIENUNTERNEHMEN

HERREN 3

von Boris Bischoff

Die Herren 3 des TV Reutlingen absolvierten in der Verbandsliga eine Saison, deren Gesamtbilanz auf den ersten Blick recht eindeutig wirkt: ein Sieg bei fünf Niederlagen. Doch dieser reine Punktestand erzählt nur einen kleinen Teil der Geschichte. Schaut man genauer auf die Matches (25:29), wird deutlich, dass viele Begegnungen wesentlich enger verliefen, als es die Tabelle vermuten lässt. In mehreren Partien entschied nicht die spielerische Überlegenheit des Gegners, sondern vielmehr eine Handvoll kritischer Punkte über den Ausgang. Die Mannschaft war über weite Strecken konkurrenzfähig und häufig nur wenige Ballwechsel davon entfernt, das Ergebnis in eine andere Richtung zu lenken. Gleich dreimal hieß der Endstand 4:5.

In nahezu allen Begegnungen standen wir zudem Mannschaften gegenüber, die mit teils hochklassigen, häufig international verpflichteten Spielern antraten. So kam bspw. Esslingen mit gleich zwei Spaniern (die

Nummer 1 spielte in der Woche zuvor noch Wimbledon Juniors, die Nummer 2 war bereits in der Weltrangliste gelistet), einem Italiener und einem Tschechen. Diese Verstärkungen machten die ohnehin schon ausgeglichenen Partien zusätzlich anspruchsvoll. Gerade vor diesem Hintergrund ist die Tatsache bemerkenswert, wie konkurrenzfähig wir in vielen Matches geblieben sind – und das, obwohl wir verletzungsbedingt kräftig durchrotieren mussten.

Am Ende reichten ein Sieg gegen Schorndorf und das gute Matchverhältnis, um den Klassenerhalt zu sichern.

Zum Einsatz kamen daher gleich 13 Spieler:

Christian Wedel, Marc Mail, Manuel Frank, Leonard Bäcker, Boris Bischoff, Marc Linsenbolz, Nils Jauch, Lenny Kraus, Milan Blaheta, Kiu Senner, Alexander Bailer, Fridolin Goetz, Tobias Marquardt.

HERREN 4

von Dennis Gwosdz

Die Saison 2024 war für die Herren 4 eine besondere Herausforderung und ein großes Lernjahr. Nachdem die Mannschaft im letzten Jahr noch als Herren 5 aufgelaufen ist, rückte das Team auf und wurde zur neuen Herren 4 Mannschaft. Das bedeutete auch eine neue, deutlich anspruchsvollere Liga, in der es gegen starke Gegner anzutreten galt.

Der Einstieg in die neue Saison war hart, und das Team musste sich auf einem höheren Spielniveau beweisen. Insgesamt standen fünf Spieltage auf dem Plan, und obwohl die Ergebnisse nicht immer zugunsten unserer Mannschaft ausfielen, zeigten die Herren 4 kämpferischen Teamgeist und machten wertvolle Erfahrungen für das kommende Jahr.

Die Saison startete mit einem Heimspiel gegen TC Stetten, das 1:8 endete. Das Team ließ sich jedoch nicht entmutigen und ging hochmotiviert in die nächste Begegnung auswärts gegen TC Grafenberg, die leider mit einem klaren 0:9 verloren wurde. Am dritten Spieltag kam es zu einem spannenden Heimspiel gegen TC Neuhausen. Hier bewies das Team großen Einsatz und verlor nur knapp mit 4:5 – ein Ergebnis, das zeigte, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist.

Der vierte Spieltag führte die Herren 4 auswärts zum TA TSV Frickenhausen, wo sie sich mit einem Endstand von 1:8 geschlagen geben mussten. Im letzten Spiel der Saison trafen sie in einem weiteren Heimspiel auf den TC Leinfelden-Echterdingen, das erneut mit 1:8 endete. Auch wenn die Saison sportlich gesehen schwierig war und mit dem Abstieg endete, hat das Team wertvolle

Erfahrungen in der Bezirksliga gesammelt. Diese Saison wird als Lern- und Aufbaujahr in Erinnerung bleiben. Die Herren 4 sind stolz auf ihren Einsatz und die gemeinsame Entwicklung und blicken positiv auf die nächste Saison, in der sie das Erlernte nutzen und sich weiter steigern wollen.

Für die Herren 4 waren im Einsatz:

Phankorn Senner, Johannes Rall, Dennis Gwosdz, Milan Blaheta, Paul Schnitzler, Julius Kalbfell, Lenny Kraus, Jakob Heger, Kevin Steinbach, Daniel Kübler



HERREN 30

powered by ChatGPeTe

Fast immer (er)nüchtern(d):

Die Sommersaison 2025 der Herren 30 des TV Reutlingen lässt sich wohl am besten mit einem klassischen Tennis-Spruch beschreiben: „Manchmal ist der Ball einfach schneller als die Beine – und manchmal auch der Gegner.“

Dabei begann es vielversprechend. Gleich am ersten Spieltag setzten wir ein Ausrufezeichen und besiegten den TC Neuhausen deutlich mit 7:2 Matches. Die Stimmung war hervorragend und der eine oder andere träumte schon leise vom Durchmarsch durch die Liga. Doch die Saison entwickelte sich danach eher zu einer kleinen Berg- und Talfahrt. Gegen die Spielgemeinschaft aus Wernau musste man sich auswärts mit 3:6 geschlagen geben, und auch gegen den später ungeschlagenen Tabellenführer aus Eningen gab es wenig zu holen – dort mussten wir eine deutliche 1:8-Niederlage hinnehmen. Besonders spannend wurde es beim Auswärtsspiel in Neuhausen: Hier fehlte am Ende nur ein Match zum Punktgewinn, doch der TVR unterlag denkbar knapp 4:5. Auch im Rückspiel gegen Wernau war es eine enge Kiste – wieder 4:5. Man könnte also sagen: Spannung war garantiert, nur leider nicht immer auf unserer Seite.

Am Ende der Saison stand für die Herren 30 ein Sieg aus

sechs Begegnungen zu Buche. Tabellenplatz vier klingt zwar zunächst nüchtern, aber die Matchbilanz zeigt: Ganz so deutlich, wie es die Tabelle vermuten lässt, war vieles nicht.

Und wie es im Tennis nun mal ist: Nach der Saison ist vor der Saison. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie mithalten kann – und mit ein bisschen mehr Matchglück ist 2026 sicher mehr drin.

Bis dahin gilt: Training, Teamgeist und die feste Überzeugung, dass der nächste Match-Tiebreak ganz bestimmt zu unseren Gunsten ausgeht.



HERREN 60

von Frank Zondler

Die Herren 60 des TVR traten in der Saison 2025 in der Bezirksoberliga an. Wir hatten eine 5er-Gruppe mit vier Spielen. Die Runde begann im Mai mit zwei Spielen und endete im Juli ebenfalls mit zwei Spielen. So war es relativ leicht, Spieler zusammenzustellen.

Gegen Rommelsbach hatten wir das erste Spiel, das wir auch klar mit 7:2 gewonnen haben. Weiter ging es gegen den Verbandsliga-Absteiger Neuhausen/F., gegen den wir mit drei verlorenen CT leider 3:6 verloren haben. Es folgte eine sechswöchige Tennispause. Danach ging es weiter gegen Engstingen. Der 5:4-Sieg sicherte uns den Klassenerhalt. Im letzten Spiel der Verbandsrunde war Betzingen unser Gegner. Die Betzinger waren gut besetzt, denn sie wollten unbedingt in die Verbandsliga aufsteigen. Mit einem klaren Sieg gegen uns haben sie dieses Ziel auch erreicht.

Die Saison verlief gut, es gab keine größeren Verletzungen und wir hatten viel Spaß bei den Spielen sowie auch danach.

Für die Saison 2026 bekommen wir erneut Verstärkung, sodass wir dem Spielbetrieb locker entgegensehen können.

Diese Spieler haben zum Erfolg beigetragen: Frank

Zondler, Erwin Müller, Claus Zondler, Udo Stenzel, Ulrich Beschorner, Klaus Werner, Jürgen Berls, Eckhard Raisch, Axel Maier, Claus Schneider.

Wir freuen uns auf einen sportlich erfolgreichen Sommer 2026.



Die Reihenfolge von links nach rechts: Erwin, Uli, Udo und Berry; unten Frank und Claus.

HOBBY HERREN

von Timo Weidner

Aufgrund von Abgängen zweier langjähriger Mannschaftsmitglieder traten wir im Jahr 2025 als Vierer-Mannschaft in der Hobby-Staffel an. Mit dem TC Dettingen/Erms, dem FC Reutlingen und dem TSV Glems bekamen wir es mit Gegnern zu tun, gegen die wir in anderer Besetzung in der Vergangenheit bereits in der Hobby-Klasse (Sechser-Mannschaft) gespielt hatten. Das Spiel gegen den TC Linsenhofen war dagegen ein Novum.

Zum Saisonauftakt am 07.06.2025 hatten wir den Dauerrivalen der letzten Jahre, den TC Dettingen/Erms, bei uns auf der Anlage zu Gast. Nach mehreren, teils herben Niederlagen in den letzten Jahren gelang uns in der Vorsaison erstmals wieder ein Sieg in Dettingen. Dies wollten wir in dieser Saison erneut schaffen – und es ist uns gelungen! Dieses Mal in historisch einmaliger Art und Weise.

Bei schlechter Witterung zu Beginn des Aufeinandertreffens entschieden wir uns kurzfristig, die Einzel in der Halle auszutragen. Ein Einzel ging klar an den Gegner, ein Match konnten wir souverän gewinnen. Die beiden anderen Einzel waren etwas umkämpft, wobei vor allem das Match an Position eins sehr ausgeglichen war. Erst im Match-Tiebreak musste Armin sich geschlagen geben. Mit einem Zwischenstand von 2:2 und aufgrund der Austragung der Einzel im „Zweischichtbetrieb“ in der Halle bereits fortgeschrittener Zeit ging es in die Doppelbegegnungen, nun bei abendlichem Sonnenschein auf Sand. Vor allem das Doppel von Armin und Eugene bot Hochspannung bis zum Schluss. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit konnten die beiden dieses Match mit 10:5 im Match-Tiebreak gewinnen. Da wir das zweite Doppel verloren hatten, stand es am Ende 3:3. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, was dies bedeutete. Da wir im Spielbericht die einzelnen Spiele der sechs Matches nicht aufsummiert hatten, waren die Freudensprünge beim Erfassen des Ergebnisses im Spielsystem des WTB umso größer. Wir hatten tatsächlich mit 3:3 nach Matches, 7:7 nach Sätzen und 62:60 nach Spielen gewonnen. Ein einziges Aufschlagspiel war entscheidend für den Gesamtsieg! Wahrlich einmalig!

Zwei Wochen nach diesem Heimsieg ging es am 21.06.2025 zum FC Reutlingen. Bei großer Hitze konnten wir alle vier Einzel für uns entscheiden. Nur eine Paarung wurde im Match-Tiebreak entschieden (12:10 für uns) und war entsprechend sehr ausgeglichen. Mit dem Wissen um den bereits sicheren Sieg konnten wir die Doppel bestreiten. Auch diese konnten wir erfolgreich gestalten. Am Ende der Hitzeschlacht stand ein 6:0-Auswärtssieg.

Die zweite Heimspielbegegnung am 26.07.2025 lautete „TV Reutlingen – TC Linsenhofen“. Die beiden Einzel an Position eins und zwei von Sinisa und Armin waren eine eindeutige Angelegenheit. Beide gewannen souverän.

Daniel und Timo hatten dagegen mehr Mühe mit ihren Gegnern. Da aber auch sie ihre Einzel jeweils im Match-Tiebreak (10:6 bzw. 10:7) gewinnen konnten, stand zum zweiten Mal in dieser Saison der Sieg bereits nach den Einzeln fest. Getrieben von einer aufziehenden Gewitterfront ließen wir auch in den Doppeln Siege folgen. Erneut stand am Ende des Spieltags ein 6:0 für den TVR auf dem Spielbericht.

Und das war nicht der letzte. Am 09.08.2025 waren wir zu Gast im Metzinger Teilort Glems. Vor der herrlichen Kulisse des Albtraufs konnten wir bei hochsommerlichen Temperaturen alle sechs Paarungen letztendlich souverän gewinnen. Abermals hieß es 6:0 für die Hobby-Herren des TVR.

Es ist uns im Jahr 2025 gelungen, die bereits sehr erfolgreiche Saison des Jahres 2024 nochmals zu „toppen“. Vier Spieltage, vier Siege, dabei drei Siege zu Null hintereinander – das haben wir noch nie geschafft! Schade nur, dass im Hobbybereich keine offizielle Meisterschaft mit Aufstieg ausgespielt wird!

Zum Einsatz gekommen sind Eugene Aniekwe, Daniel Baierhofer, Ottmar Hirrle, Sinisa Rubil, Armin Weinand und Timo Weidner.

Neben diesen Mannschaftsmitgliedern waren auch Hans Grüninger, Eberhard Haid, Gerhard Heck, Vitaliy Kondrashov, Berndt Kuhnle, Martin Maurer und Gunter Stoll für uns gemeldet. Leider sind in der kommenden Spielzeit 2026 nicht mehr alle oben genannten Spieler mit dabei. Dennoch freuen wir uns wieder auf den Hobby-Wettbewerb des WTB. Interessenten an der Hobby-Runde sind jederzeit gerne willkommen! Meldet euch einfach bei uns!



Das Foto zeigt die in der Saison 2025 zum Einsatz gekommenen Mannschaftsmitglieder nach dem erfolgreichen Saisonabschluss in Glems (von links nach rechts, hintere Reihe: Sinisa Rubil, Daniel Baierhofer, Timo Weidner, Armin Weinand; vorne: Ottmar Hirrle, Eugene Aniekwe).

DAMEN 40

von Diane Hopper

Jedes Jahr das Gleiche ... In der vergangenen Saison waren wir der Meinung, endlich den Aufstieg zu schaffen. Die meisten Mannschaften kannten wir und konnten uns auf deren Stärken und Schwächen einstellen. Aber es kommt natürlich wie immer anders, als man denkt.

Das erste Spiel konnten wir ganz klar für uns entscheiden und auch das zweite gegen Pliezhausen konnten wir knapp gewinnen. Nur Katja's Hose haben wir in Pliezhausen verloren – oder wer auch immer sie jetzt in seiner Tasche mit sich trägt.

Anhand der Tabelle mussten wir leider feststellen, dass wir mit dem Wunsch nach Aufstieg nicht allein waren. Wie ein Einhorn aus dem Zauberwald kam Deggingen und gewann jedes Spiel haushoch. Ausgerechnet diese Mannschaft kannten wir noch nicht. Da wussten wir, dass es verdammt schwer wird. Leider konnten wir da wenig entgegensetzen und mussten uns geschlagen geben.

Die restliche Saison kämpften wir gegen Wespenester in Schirmgaragen, abfallende Schuhsohlen beim Einspielen, Bienenstiche in große Zehen (leider vor dem Match) oder einfach nur gegen uns selbst.

Alles in allem landeten wir im Mittelfeld – aber dieses Mal versuchen wir es wieder.



Hintere Reihe von links: Katja, Tine, Ute, Judith, Nicole, Mäggie, Ulrike
Vordere Reihe von links: Carola, Diane, Anja

**ELEKTRISCH BEHEIZTE
OUTDOOR
SITZBÄNKE**



G. MAIER
E-MÖBEL

temperaturregelt
wärmegeklämt
witterungsbeständig
Farbe und Design
frei gestaltbar



G. MAIER Elektrotechnik GmbH • www.e-moebel.com • info@e-moebel.com

HOBBY DAMEN

von Angelika Sauer

Die ersten zwei Spiele unserer Hobbyrunde 2025 waren Heimspiele.

Die Spielerinnen aus Jesingen waren wie immer stark und der 1:3-Sieg war ihnen sicher. Dafür konnten wir mit 3:1 einen Sieg gegen Rommelsbach verbuchen. Bei heißen Temperaturen von 35 Grad wollte niemand spielen und so wurde das Spiel gegen Neuhausen verschoben. Es wurde eine Lehrstunde für uns: 4:0. Allerdings waren die Spielerinnen meist halb so alt wie wir und das letzte Doppel wurde durch Regen abgebrochen. Das Spiel in Riederich war ein Sieg für uns: 3:1.

Alle Spiele haben Spaß gemacht, waren fair und die Gegnerinnen ausnahmslos nett. Die Bewirtung ist immer ein Höhepunkt in der Hobbyrunde. Da geben sich alle Gastgeber immer sehr viel Mühe.

Der Tradition folgend führte uns unser diesjähriger Ausflug im Herbst ins Keltenmuseum bei Grabenstetten. Eine kleine Wanderung, die Besteigung des Aussichtsturms und der Besuch im Mühlencafé rundeten unser Ausflugsprogramm ab.

Auch 2026 möchten wir wieder unsere Hobbyrunde spielen.



Legionellenuntersuchungen

Warum sind Legionellen gefährlich?

Sie gelangen häufig durch Einatmen von feinversprühtem Wasser, z.B. beim Duschen, in die Lunge und können zu einer schweren Lungenentzündung führen.

Schützen Sie sich und die Gesundheit der Wohnungsnutzer!

BEWASS
Trinkwasseruntersuchung

Zwingend vorgeschriebene Untersuchung

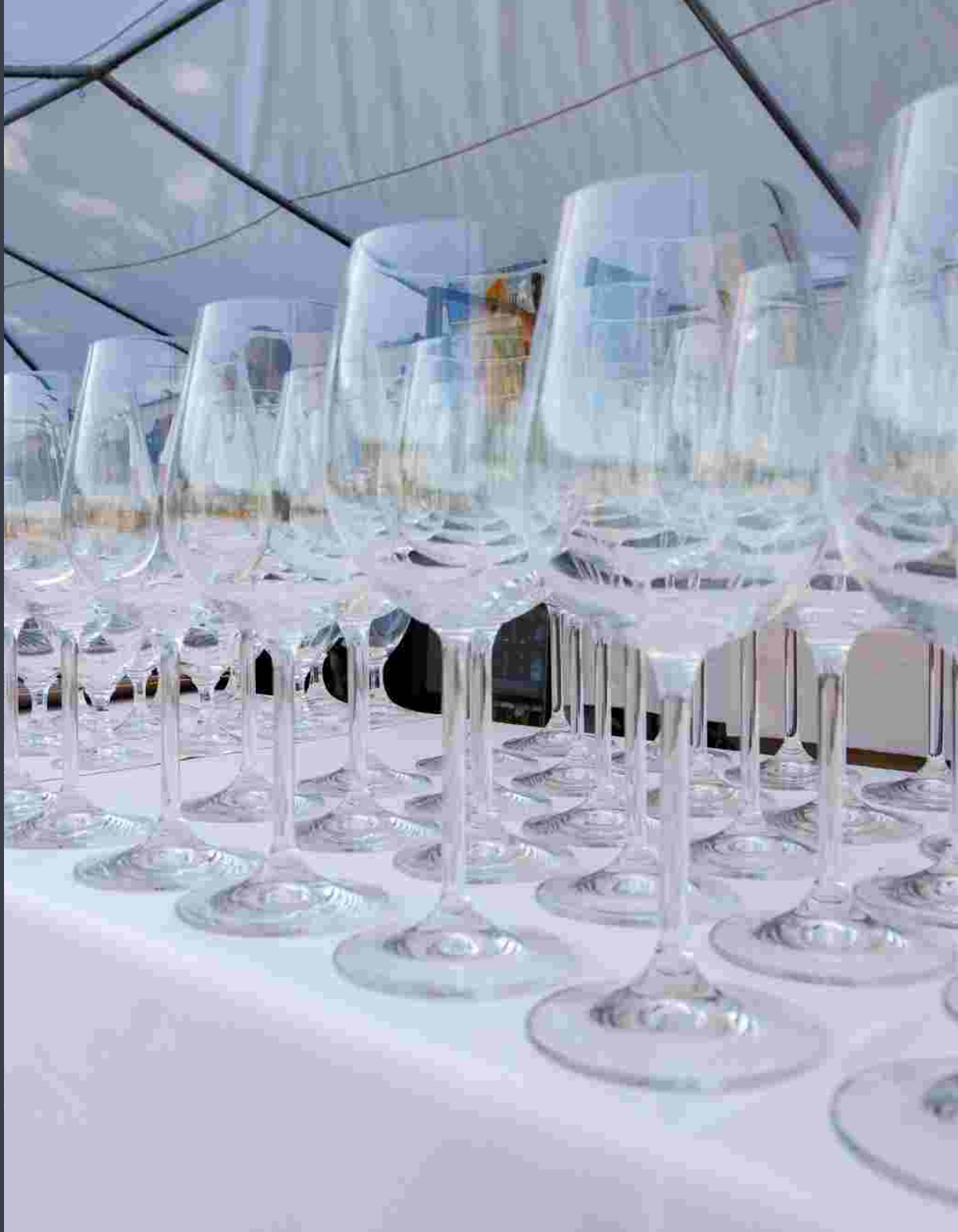
auf Legionellen bei Anlagen mit festem zentralen Warmwasserbereitung

Werner Bertsch GmbH

Daimlerstraße 14
72793 Pfullingen

Fon 07121 6970673
Fax 07121 6970674
info@bewass.de
www.bewass.de

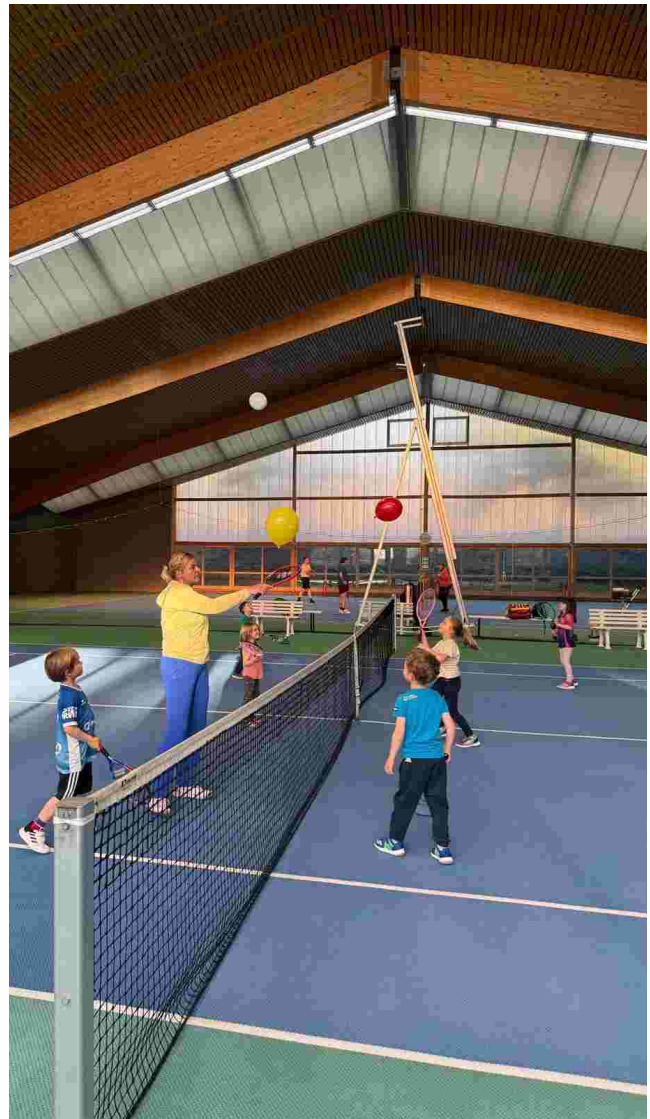
EVENTS



S A I S O N 2 0 2 5



BALLSCHULE



WEIHNACHTEN



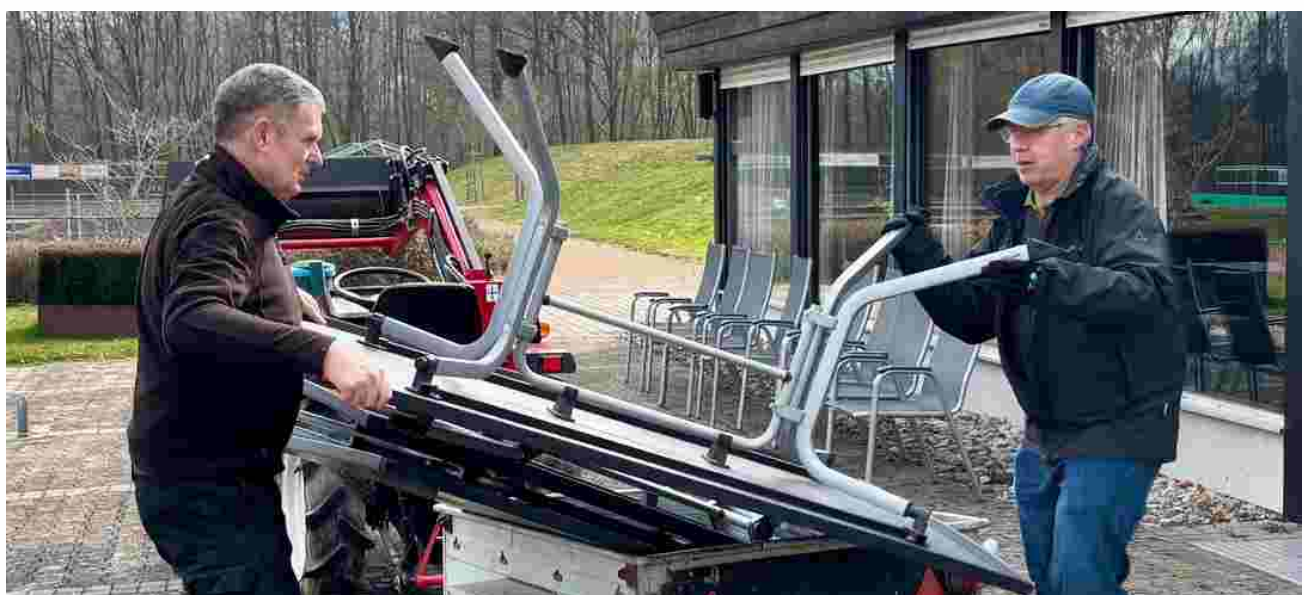
SPENDENAKTION



MIXED TURNIER



PUTZEDE 2026



Unsere Jubilare

EHRUNGSGJAHR 2026

Wir danken unseren Jubilaren für ihre langjährige Treue!

30 Jahre

Herr	Werner	Enzmann
Frau	Gabriele	Lehari
Herr	Valdo	Lehari jr.
Herr	Wolfgang	Merz
Herr	Patrick	Reusch
Herr	Klaus	Werner

35 Jahre

Frau	Barbara	Kroll
Herr	Manuel	Kunath
Herr	Rainer	Renz
Herr	Felix	Renz
Herr	Peter	Renz
Frau	Martina	Renz
Frau	Christine	Schneider
Herr	Erwin	Schuldt
Herr	Stefan	Seiz
Herr	Oliver	Seiz
Herr	Joachim	Stenzel
Frau	Hanni	Winter

40 Jahre

Herr	Steffen	Huber
Herr	Marc	Langmaier

45 Jahre

Herr	Jörg	Petry
Herr	Friedrich	Petry

50 Jahre

Herr	Armin	Abele
Frau	Margrit	Canz

50 Jahre

Frau	Regine	Haux
Herr	Wolfgang	Koeble
Frau	Heidemarie	Koeble
Herr	Martin	Kurtz
Herr	Frank	Menton
Frau	Gudrun	Menton
Herr	Günther	Metzger
Herr	Christof	Muz
Herr	Claudius	Rall
Frau	Annette	Seiz

55 Jahre

Frau	Sigrid	Burth
Frau	Ines	Faiß
Herr	Frank	Schneider
Herr	Hans	Villforth
Herr	Frank	Zondler
Herr	Claus	Zondler
Frau	Elisabeth	Zondler

60 Jahre

Herr	Walter	Seiz
------	--------	------

65 Jahre

Herr	Peter	Walk
Herr	Gerhart	Wendler

75 Jahre

Herr	Siegfried	Seiz
------	-----------	------

80 Jahre

Herr	Rolf	Geisel
------	------	--------

Verbandsspiele

SOMMER 2026



Mittwoch	06. Mai	16:00 Uhr	KIDs-Cup U12 1	vs	TA VfL Pfullingen 1
Freitag	08. Mai	15:00 Uhr	Junioren U15 2	vs	TA TSV Holzelfingen 1
Samstag	09. Mai	09:00 Uhr	Junioren U18 2	vs	TA TSV Denkendorf 1
			Juniorinnen U18 1	vs	TA SV Würtingen 1
		14:00 Uhr	Herren 50 1	vs	TC G.-W. Köngen 1
			Herren 50 (4er) 2	vs	TC Wannweil 1
			Herren 60 1	vs	TA SV Rommelsbach 1
Sonntag	10. Mai	09:00 Uhr	Herren (4er) 4	vs	TC Albershausen 2
			Herren 30 1	vs	TV Mittelstadt 1
		10:00 Uhr	Herren 2	vs	Tennisklub SSV Ulm 1846 1
Mittwoch	13. Mai	16:00 Uhr	KIDs-Cup U12 2	vs	TA FC Reutlingen 1
Freitag	12. Juni	15:00 Uhr	Junioren U15 2	vs	TC Dettingen / Erms 2
Samstag	13. Juni	09:00 Uhr	Juniorinnen U18 1	vs	TA FC Reutlingen 1
		14:00 Uhr	Herren 60 1	vs	TC Neuhausen 1
			Damen 40 1	vs	TC Neuhausen 1
Sonntag	14. Juni	09:00 Uhr	Herren 3	vs	TC Kirchheim/Teck 1
			Herren 30 1	vs	TA TSV Betzingen 1
Freitag	19. Juni	15:00 Uhr	Junioren U15 1	vs	TA SV Ohmenhausen 1
Samstag	20. Juni	09:00 Uhr	Juniorinnen U18 1	vs	TC Hülben 1
Mittwoch	24. Juni	16:00 Uhr	KIDs-Cup U12 2	vs	TA SV Ohmenhausen 2
Sonntag	28. Juni	09:00 Uhr	Herren 3	vs	TV Großbettlingen 1
			Herren (4er) 4	vs	TC Ebersbach 1
			Herren 30 1	vs	TC Bempflingen 1
		10:00 Uhr	Herren 2	vs	TC BW Vaihingen-Rohr 1
Freitag	03. Juli	15:00 Uhr	Junioren U15 1	vs	TA TSV Betzingen 2

HEIMSPIELKALENDER

Samstag	04. Juli	09:00 Uhr	Junioren U18 1	vs	TC Pliezhausen 1
		11:00 Uhr	Herren 1	vs	TA VfL Sindelfingen 1862 1
Sonntag	05. Juli	10:00 Uhr	Damen 1	vs	TC Ludwigsburg 1
		11:00 Uhr	Herren 1	vs	TEC Waldau 1
Mittwoch	08. Juli	16:00 Uhr	KIDs-Cup U12 1	vs	TC Engstingen 1
Samstag	11. Juli	14:00 Uhr	Herren 50 1	vs	TC Neuhausen 2
			Herren 50 (4er) 2	vs	TV Hohenstein 1
			Damen 40 1	vs	TC Pliezhausen 1
Sonntag	12. Juli	10:00 Uhr	Damen 1	vs	TC Hechingen 1
		11:00 Uhr	Herren 1	vs	TVH Rüsselsheim
Freitag	17. Juli	15:00 Uhr	Junioren U15 1	vs	TC Markwasen Reutlingen 2
Samstag	18. Juli	09:00 Uhr	Junioren U18 1	vs	TC Kirchheim/Teck 1
			Junioren U18 2	vs	TA TB Neuffen 1
		14:00 Uhr	Herren 50 1	vs	TA TSCH Esslingen 1
			Herren 60 1	vs	TC Markwasen Reutlingen 1
			Herren 50 (4er) 2	vs	TA TSV Holzelfingen 1
Sonntag	19. Juli	09:00 Uhr	Herren 3	vs	TC Metzingen 2
		10:00 Uhr	Damen 1	vs	TA SV Böblingen 1
			Herren 2	vs	TC Tübingen 1
		11:00 Uhr	Herren 1	vs	TC BW Oberweiler 1



MANNSCHAFTEN ▾

TRAINING ▾

VEREIN ▾

AKTUELLES ▾

Kontakt

Platzbuchung

Website

tvreutlingen.de



Tennisverein
Reutlingen e.V.

FOLLOW US

MENTON
AUTOMOBILCENTER

Wilson

Dr. Rall-Immobilien
Verkaufen - Vermieten - Makler

RV

Instagram



@tvreutlingen





Impressum:

Tennisverein Reutlingen e.V.

Rudolf-Harbig-Straße 10/4
76762 Reutlingen

presse@tvreutlingen.de
www.tvreutlingen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Axel Bertsch, Christoph Stärr

Inhaltlich Verantwortlich:
Lisa-Marie Wurst

Layout/ Gestaltung:
Lisa-Marie Wurst

Fotografie:
Lisa-Marie Wurst, Div



Die Region bereichern.

Mit einem Partner, der Kunst und Kultur sowie Projekte in den Bereichen Sport, Umwelt und Soziales seit vielen Jahren fördert.

ksk-reutlingen.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Reutlingen